Deutschland
€ 6,50

whyte blue

DEIN STUDIUM IN BAYERN

BIG BUSINESS
Finde das richtige Wirtschaftsstudium — PAGE 028

TOTAL MEDIA
Studiere die neuesten Medienfächer — PAGE 052

BIB, BIB, HURRA
Check Bayerns coolste Bibliotheken — PAGE 046

05 — 2025

BRUNATA METRONA

YOU CAN DU IT

Du willst nicht nur zuschauen, sondern die Zukunft selbst mitgestalten? Bei uns hast du die Chance dazu!

- Flexible Arbeitszeiten & mobile working
- Fahrtkostenerstattung
- Bezuschussung zum Jobrad, Urban Sports Club u.v.m.

Auszubildende (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement
- Fachinformatiker für Systemintegration

Duale Studenten (m/w/d)
- Business Administration
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Data Science & Scientific Computing

Karriere im Familienunternehmen #KarriereFamUnt

Great Place To Work. Certified JUL 2024-JUL 2025 DE

BEST PLACE TO LEARN® TOP-AUSBILDER 02/2024 – 01/2027

Top 2023 Company kununu

Bei uns bist Du Mensch!

editorial

ES GIBT DINGE, AN DIE WILL MAN SICH NICHT GEWÖHNEN. HATE SPEECH UND FAKE NEWS IM NETZ ZUM BEISPIEL. DIE SCHLECHTE NACHRICHT: WIR HABEN UNS LEIDER SCHON DARAN GEWÖHNT. DAS HAT DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN (TUM) IN EINER WELTWEITEN STUDIE HERAUSBEKOMMEN. FAZIT: DIE MEISTEN VON UNS WOLLEN ZWAR, DASS GEWALTANDROHUNGEN ODER HASS IN SOZIALEN MEDIEN EINGESCHRÄNKT WERDEN, HALTEN ES ABER TROTZDEM FÜR UNVERMEIDLICH, GROBHEIT, LÜGEN UND INTOLERANZ AUSGESETZT ZU SEIN. WIE KRASS IST DAS? ABER HEY, DAS MUSS NICHT SEIN. DENN **HIER KOMMT DIE GUTE NACHRICHT:** SOCIAL MEDIA MAG VOLL VON LÜGEN UND HETZE SEIN – DIESES HEFT IST ES NICHT. BEI UNS FINDET IHR AUTHENTISCHE STIMMEN VON STUDIERENDEN STATT FAKES, SORGFÄLTIG RECHERCHIERTE ARTIKEL STATT DESINFORMATION UND GUTE LAUNE STATT HATE SPEECH. DAS GANZE ZU THEMEN, DIE DICH WIRKLICH WAS ANGEHEN, WENN DU DEMNÄCHST DEIN ABI MACHST: WIR BIETEN DIR **ORIENTIERUNG** BEI DER STUDIENWAHL, LEITEN DICH DURCH DEN DSCHUNGEL DER **WIRTSCHAFTSSTUDIENGÄNGE** IN BAYERN UND ZEIGEN DIR DIE UNENDLICHEN WEITEN DES **MEDIENSTUDIUMS.** WENN ALSO SLOW FOOD BEKÖMMLICHER FÜR UNS IST, WARUM DANN NICHT AUCH **SLOW READING** FÜR GESUNDEN LESEGENUSS – SEITE FÜR SEITE NACHHALTIG, EINPRÄGSAM UND WOHLTUEND FÜR DEINEN GEIST. MAN KÖNNTE SICH GLATT DARAN GEWÖHNEN. **TRY IT OUT!**

UTE WATZL
Chefredakteurin

Es gibt an einigen Hochschulen sogar ein **Orientierungsstudium.** Wo genau, wozu das gut ist und wie es abläuft, liest du auf **Seite 12**

Titelbild: © YunYulia, Foto auf dieser Seite: Klaus Schickor

7 GUTE GRÜNDE FÜR DEIN STUDIUM IN BAYERN

01 FEEL FREE

Weil Bayerns Hochschulen mega viele Studiengänge bieten – und Lehre auf höchstem Niveau.

Page 006 — 027

02 BIG BUSINESS

Weil Bayern allerbeste Business Schools hat – mit Top-Connections in die Wirtschaft.

Page 028 — 045

03 PRETTY COOL

Weil Bayerns Uni-Bibliotheken schönstes Ambiente zum Lernen bieten – mal historisch, mal modern.

Page 046 — 051

04 TOTAL MEDIA

Weil du an Bayerns Hochschulen das ganze Spektrum Medien studieren kannst – von Film bis Gaming.

Page 052 — 065

05 GET OUT

Weil Bayerns Unis und Hochschulen weltweit bestens vernetzt sind – deine Chance für Zeit im Ausland.

Page 066 — 077

06 EASY LIVING

Weil auch Bayerns Pampa allerfeinstes Studierrevier ist – mit Top-Hochschulen in entspannten Städten.

Page 078 — 089

07 GOOD VIBES

Weil nicht immer nur Kohle zählt. Es gibt auch Raum für dein Ehrenamt und alternative Wohnformen.

Page 090 — 097

NOCH MEHR GUTE GRÜNDE FINDEST DU HIER

Jede Ausgabe ist vollgepackt mit Inspirationen für dein Studium in Bayern. Lass dir die Ausgaben aus den letzten Jahren nicht entgehen!

Ausgabe 01–2023

Ausgabe 03–2024

index

01

FEEL FREE

Bayerns Hochschulen bieten mega viele Studiengänge und Lehre auf höchstem Niveau.

© MmeEmil

006 — Hello Studium
Facts & Figures über Bayerns vielfältige Hochschullandschaft

010 — UNIversum
Bayern und seine Hochschulstandorte

012 — Try it out
Probier dich aus im Orientierungsstudium

018 — Wo gibt's denn so was?
Studiengänge, die es (fast) nur in Bayern gibt

hello studium

ABI DONE – DIE WELT WARTET!

Mit dem Studium beginnt für dich die große Freiheit und ein neues Bildungsabenteuer – und der perfekte Playground dafür ist Bayern. Denn das Angebot an Hochschulen und Studiengängen ist gewaltig.

01

Kannst du es auch kaum noch erwarten, endlich die Schule hinter dir zu lassen und deinen weiteren Bildungs- und Karriereweg selbstbestimmt und ganz nach deinem Geschmack zu gestalten? Endlich eintauchen in Themen, die dich wirklich catchen. Wie genial ist das? Und das Ganze geht direkt vor deiner Haustür, in Bayern.

• Mehr als 3.000 Studiengänge stehen dir hier zur Auswahl, davon 1.166 mit Bachelor und 570 mit Staatsexamen oder kirchlichem Abschluss. Das sagt jedenfalls der sogenannte Hochschulkompass.

32,1 %

der Studiengänge waren zuletzt beschränkt durch Numerus clausus (NC). Das sind noch einmal 2,1 % weniger als im Vorjahr

• 14 Universitäten, 34 staatliche und private Hochschulen für angewandte Wissenschaften und 8 Kunsthochschulen stehen dir im Freistaat zur Wahl.

• Innerhalb Bayerns kannst du in 86 Städten studieren! Noch nie gab es so viele Hochschulstandorte im Freistaat. München, Augsburg, Erlangen, Regensburg – wer kennt sie nicht. Aber Dingolfing? Oder Pfarrkirchen? Auch dort geht das.

• Alles Gründe, warum die Studierenden-Zahlen immer weiter steigen: Im Wintersemester 2024/2025 studierten so viele junge Menschen wie noch nie an Bayerns Hochschulen: insgesamt 412.984 Studentinnen und Studenten. Die Zahl der Studienanfänger:innen stieg erneut um 3,9 Prozent.

Bayerns Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, sagt deshalb: Ganz Bayern ist ein riesiger Campus. Jedenfalls hat die bayerische Hochschullandschaft so ziemlich alles zu bieten, was du brauchst, um deine Interessen und Skills akademisch zu schulen und dir den perfekten Karrierestart zu sichern. Sei es an der Exzellenz-Uni mit Weltruf in der Metropole oder an einer

1 in 3

der Erstsemester im Freistaat stammt aus dem Ausland.

© master1305

412.984

Studierende etwa zählen Bayerns Hochschulen, darunter etwa 70.428 Erstis

kleinen, familiären Hochschule in der fränkischen Provinz oder fast schon in den Alpen, Bergblick inklusive. In Sachen Studiengänge wird hier alles geboten: von Kirchenmusik bis Künstliche Intelligenz, von Literatur bis Luftfahrt, von Gesundheit bis Game Engineering.

Brandneu am Start sind die Bachelor-Studiengänge **Scientific Computing** und **International Mechanical Engineering** an der OTH Regensburg, **Klimaschutz und Klimaanpassung** sowie **Grüne Stadtplanung** an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und **Social Data Science & Communication** an der TH Nürnberg. Deutschlands jüngste Uni liegt übrigens auch in Bayern. 2021 gegründet, hat die Technische Universität Nürnberg (UTN) vergangenes Jahr erst ihren Studienbetrieb gestartet mit dem interdisziplinären und internationalen Master-Studiengang Artificial Intelligence and Robotics.

Gar nicht so leicht, bei all dem den Überblick zu behalten? Don't panic, wir geben dir einen Einblick, was an Bayerns Hochschulen geht.

internationale Kooperationen von Ä wie Ägypten bis Z wie Zypern

5575

Quelle: CHE Centrum für Hochschulentwicklung Deutschland

Privat studieren heißt bei uns: Wege gemeinsam gehen

auch DUAL

Studieren in München – an der privaten Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Mach deinen Bachelor oder Master in Fächern der Wirtschaft, Technik oder Digitalisierung. Du studierst in kleinen Gruppen, mit voller Unterstützung deiner Professor*innen und mit direktem Kontakt zur Wirtschaft. Die Zukunft gehört dir. Du musst sie nur in die Hand nehmen.

hdbw-hochschule.de

HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft

Praxisorientiert | Persönlich | Wirtschaftsnah

01

1 – Amberg
Einwohner*innen: 42.676
Studierende: 1.556 (3,6 %)
Miete: ø 11,70 €/m²
> OTH Amberg-Weiden

2 – Ansbach
Einwohner*innen: 42.311
Studierende: 3.780 (9 %)
Miete: ø 12,00 €/m²
> Hochschule Ansbach

3 – Aschaffenburg
Einwohner*innen: 72.918
Studierende: 3.750 (5 %)
Miete: ø 13,20 €/m²
> TH Aschaffenburg

4 – Augsburg
Einwohner*innen: 303.150
Studierende: 27.033 (8,9 %)
Miete: ø 14,60 €/m² (530 €)
> Universität Augsburg
> Hochschule Augsburg

5 – Bamberg
Einwohner*innen: 80.580
Studierende: 11.182 (13,9 %)
Miete: ø 12,50 €/m² (400 €)
> Otto-Friedrich-Universität
> Fachhochschule des Mittelstands

6 – Bayreuth
Einwohner*innen: 74.910
Studierende: 11.950 (16 %)
Miete: ø 11,70 €/m² (394 €)
> Universität Bayreuth
> Hochschule für evangelische Kirchenmusik

7 – Benediktbeuern
Einwohner*innen: 3.736
Studierende: 544 (14,6 %)
Miete: ø 12,60 €/m²
> Katholische Stiftungshochschule

8 – Coburg
Einwohner*innen: 42.410
Studierende: 4.700 (11,2 %)
Miete: ø 9,20 €/m²
> Hochschule Coburg

9 – Deggendorf
Einwohner*innen: 35.760
Studierende: 6.710 (19 %)
Miete: 380 €
> Technische Hochschule Deggendorf

10 – Eichstätt
Einwohner*innen: 13.870
Studierende: 3.814 (27 %)
Miete: ø 10,20 €/m²
> Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

11 – Erlangen
Einwohner*innen: 117.810
Studierende: 28.300 (24 %)
Miete: ø13,80 €/m² (490 €)
> Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

12 – Freising
Einwohner*innen: 49.940
Studierende: 8.670 (17 %)
Miete: ø 15,60 €/m² (650 €)
> TUM Life Sciences Campus Weihenstephan in Freising
> Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

13 – Fürth
Einwohner*innen: 132.000
Studierende: 420 (0,3 %)
Miete: ø 13,80 €/m²
> SRH Wilhelm Löhe Hochschule

14 – Hof
Einwohner*innen: 46.960
Studierende: 5.126 (11 %)
Miete: k.A.
> Hochschule für Angewandte Wissenschaften

15 – Ingolstadt
Einwohner*innen: 142.310
Studierende: 8.141 (6 %)
Miete: ø 15,10 €/m² (550 €)
> TH Ingolstadt
> Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

16 – Ismaning
Einwohner*innen: 18.040
Studierende: 4.398 (24 %)
Miete: 650 €
> Hochschule für angewandtes Management
> Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport

17 – Kempten
Einwohner*innen: 70.710
Studierende: 4.777 (7 %)
Miete: ø ca. 12,00 €/m²
> Hochschule Kempten

18 – Landshut
Einwohner*innen: 75.270
Studierende: 4.674 (6 %)
Miete: ø 13,80 €/m²
> Hochschule Landshut

19 – München
Einwohner*innen: 1.510.000
Studierende: 115.977 (7,7 %)
Miete: ø 26,20 €/m² (800 €)
> Ludwig-Maximilians-Universität
> TU München
> Hochschule München
> Universität der Bundeswehr
> Katholische Stiftungshochschule
> Hochschule für Musik und Theater
> Hochschule für Philosophie
> Akademie der Bildenden Künste
> Hochschule für Politik
> Munich Business School
> Hochschule für Fernsehen und Film
> Hochschule der Bayerischen Wirtschaft
> Hochschule für angewandte Sprachen
> Hochschule für angewandtes Management

20 – Neuendettelsau
Einwohner*innen: 8.280
Studierende: 97 (1 %)
Miete: ø 9,90 €/m²
> Theologische Hochschule der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

21 – Neu-Ulm
Einwohner*innen: 61.780
Studierende: 4.077 (6,6 %)
Miete: ø 15,30 €/m²
> Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm

22 – Nürnberg
Einwohner*innen: 526.000
Studierende: 25.254 (5 %)
Miete: ø 13,70 €/m² (465 €)
> TH Nürnberg
> TU Nürnberg
> Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
> Evangelische Hochschule
> Hochschule für Musik
> Akademie der Bildenden Künste

23 – Passau
Einwohner*innen: 54.400
Studierende: 10.881 (20 %)
Miete: ø 12,60 €/m² (402 €)
> Universität Passau

24 – Regensburg
Einwohner*innen: 159.470
Studierende: 31.632 (20 %)
Miete: ø 14,00 €/m² (500 €)
> Universität Regensburg
> OTH Regensburg
> Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik

25 – Rosenheim
Einwohner*innen: 65.190
Studierende: 5.529 (8,5 %)
Miete: ø 11,80 €/m² (500 €)
> TH Rosenheim

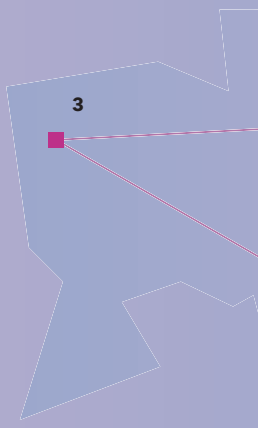
26 – Schweinfurt
Einwohner*innen: 55.070
Studierende: 3.166 (6 %)
Miete: ø 9,70 €/m²
> TH Würzburg-Schweinfurt

27 – Straubing
Einwohner*innen: 49.780
Studierende: 1.178 (2 %)
Miete: ø 10,10 €/m²
> Technische Universität München

28 – Triesdorf (Weidenbach)
Einwohner*innen: 2.462
Studierende: k.A.
Miete: ø 9,90 €/m²
> Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

29 – Würzburg
Einwohner*innen: 128.250
Studierende: 32.740 (25,5 %)
Miete: ø 12,50 €/m² (430 €)
> Julius-Maximilians-Universität
> Hochschule für Musik
> TH Würzburg-Schweinfurt

30 – Weiden
Einwohner*innen: 43.188
Studierende: 2.537 (6 %)
Miete: ø 7,00 €/m²
> OTH Amberg-Weiden



Quellen:
CHE Ranking,
Immowelt (Medianwerte für Wohnungen bis 40 m²)
Moses Mendelssohn Institut (Mietpreise für Zimmer in 2er/3er WG bei wg-gesucht.de)

www.studieren-in-bayern.de
Staatliche und kirchliche Hochschulen und Universitäten sowie private Hochschulen mit Sitz in Bayern. Viele weitere private Hochschulen haben ebenfalls Standorte in Bayern. Städte mit Universitäten sind weiß markiert.

Viele weitere Infos findest du hier:

Was darf's denn sein: Highlife in der Metropole oder ländlich familiär? Fränkisch oder lieber oberbayerisch? Mehr Kultur oder Berge und Natur? Unter diesen 30 Hochschulstandorten in Bayern dürfte jede*r das finden, wo er oder sie sich am wohlsten fühlt.

universum
14
8
26
6
BAYREUTH
BAMBERG
5
29
WÜRZBURG
30
ERLANGEN
11
1
13
22
NÜRNBERG
2
20
28
REGENSBURG
24
27
10
EICHSTÄTT
15
9
23
18
PASSAU
21
4
AUGSBURG
12
16
19
MÜNCHEN
25
17
7

Autorin:
LUISA MÜLLER

Illustrationen
KLAUS SCHICKOR

try it out

Kein Plan, was du studieren sollst? We feel you. Statt dich durch endlose Websites zu scrollen oder ins nächstbeste „Irgendwas mit Medien“-Fach zu stolpern, nutze diese clevere Alternative: **das Orientierungsstudium.** Die FAU Erlangen-Nürnberg und die OTH Regensburg zeigen, wie du es zu deinem Short-cut ins passende Studium machst.

© martin-dm

© Edwin Tan

W

Während manche schon seit Jahren wissen, was sie studieren wollen, fühlt es sich für andere an, als stünden sie vor tausend Türen, ohne zu wissen, was dahintersteckt. Das falsche Fach wählen und später abbrechen? Keine Option. Direkt festlegen und dann merken, dass es doch nicht passt? Auch nicht optimal. Um das zu vermeiden, bieten viele Hochschulen und Universitäten in Bayern das Orientierungsstudium. Hier kannst du nach individuellen Wünschen verschiedene Studienrichtungen und Module ausprobieren, ohne dich sofort festzulegen, und kommst dabei in den vollständigen Genuss des Studierendenlebens. Mal reinschnuppern ist das eine, du kannst aber auch erste Prüfungen ablegen, Praxiserfahrung und oft sogar anrechenbare Leistungen sammeln – du musst aber nicht. Ohne Druck und mit viel Flexibilität kannst du deine Stärken und Interessen in Ruhe erkunden – bevor es ernst wird.

FAU ERLANGEN-NÜRNBERG: NATURWISSENSCHAFTEN OHNE RISIKO TESTEN

An der FAU Erlangen-Nürnberg kannst du im Modulstudium Naturale verschiedene naturwissenschaftliche Fächer ausprobieren und dich gezielt auf ein Studium vorbereiten. „Die Zahl der Teilnehmenden wächst stetig. Ein Zeichen, wie gefragt dieses Angebot ist", erklärt Prof. Dr. Nicolai Burzlaff. Er ist Professor für anorganische Chemie und Studiendekan der Chemie-Studiengänge. „Diese Studierenden können bereits Leistungen erbringen und Zertifikate erwerben, die sie sich an anderen Universitäten oder in regulären Studiengängen anrechnen lassen können." Wer sich nicht sicher ist, ob Physik, Chemie oder Biologie das Richtige ist, kann hier Antworten finden – ohne Zeit zu verlieren. Dein echter Boost für den späteren Studienstart.

Carola Bürk, 19, hat sich genau deshalb fürs Modulstudium entschieden. Die Münchnerin wusste zwar, dass sie etwas mit Naturwissenschaften studieren wollte, aber nicht, welche Richtung die richtige ist. „Für mich war es ideal, direkt im Wintersemester zu starten und verschiedene Bereiche auszuprobieren." Die freie Modulwahl war anfangs eine Herausforderung, hatte aber auch ihren Reiz: „Man trifft ständig neue Leute." Dass sich die Studierenden hier ihren Stundenplan selbst zusammenstellen, sieht Prof. Dr. Burzlaff als eine der größten Stärken des Programms: „Im Gegensatz zu klar strukturierten Studiengängen liegt hier mehr Eigenverantwortung bei den Studierenden." Für Carola war genau das der Schlüssel, um herauszufinden, was sie wirklich interessiert. „Besonders spannend war das Chemie-Praktikum, in dem wir Salze analysiert haben."

Carola hat jetzt Klarheit über ihre Zukunftspläne. „Ich werde Umwelt-Naturwissenschaften studieren", sagt sie. Da es diesen Studiengang an der FAU nicht gibt, wird sie sich an einer anderen Uni bewerben. Andere aus ihrem Jahrgang bleiben, wechseln in reguläre Studiengänge oder hängen noch ein Semester dran.

OTH REGENSBURG: INGENIEURSWISSENSCHAFTEN AUF PROBE

Prof. Dr. Birgit Rösel verfolgt eine klare Mission: Mehr Menschen für Ingenieurswissenschaften begeistern. Sie ist Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der OTH Regensburg. „Technische Studiengänge haben oft den Ruf, besonders schwer zu sein. Ich sage immer: Kein Studium ist leicht oder schwer – es kommt darauf an, ob es zu einem passt." Genau deshalb hat sie beING mitentwickelt, ein Programm, das dich speziell auf Ingenieurstudiengänge vorbereitet.

Einer, der das genutzt hat, ist Michael Pachner, 19. Er wusste nach dem Abi nicht mal, ob Studieren überhaupt etwas für ihn ist. „Ich wollte verschiedene Fachrichtungen testen – Mathe, Bauingenieurwesen, Informatik. Mit beING ging das perfekt", erzählt er. In den ersten Wochen probierte er verschiedene Veranstaltungen aus, bevor er sich auf Mathe, Englisch und Arbeitstechnik konzentrierte.

Auch im Programm beING können die Studierenden reguläre Module aus verschiedenen Studiengängen besuchen, Prüfungen schreiben – oder einfach nur reinschnuppern. „Die Entscheidung, ob und welche Prüfungen sie ablegen, liegt komplett bei ihnen", erklärt Rösel. Ein besonderer Fokus liegt auf Mathe, da es oft die größte Hürde für angehende Ingenieur:innen ist. Wer die Matheklausur besteht, kann sich die Leistung direkt anrechnen lassen.

So ein Orientierungs-Programm bietet nicht nur Entscheidungshilfe bei der Fächerwahl, sondern auch eine starke Community. „Gerade für Unentschlossene ist es wichtig, nicht allein ins Studium zu starten", sagt Rösel. Deshalb gibt es einen gemeinsamen Mathekurs für alle beING-Studierenden – eine Art Basislager, in dem man sich vernetzen und gemeinsam lernen kann. Für Michael war das Programm der Gamechanger. Er bleibt in Regensburg und startet ein duales Studium. „Ich bin gerade dabei, einen Praxispartner zu finden."

Studium auf Probe

Viele, aber nicht alle Hochschulen und Universitäten bieten ein Orientierungsstudium oder etwas Ähnliches an, manchmal nur in bestimmten Fachbereichen. **FINDE HERAUS, WO DU STUDIEREN PROBIEREN KANNST.**

TH AUGSBURG

Startfenster

- Für unentschlossene Studienanfänger:innen
- Volle Flexibilität an sechs Fakultäten!
- Du bist noch unsicher, ob und was du studieren willst? Hier kannst du zwei Semester lang verschiedene Studiengänge testen, bevor du dich festlegst.

TU MÜNCHEN

MINT Orientierungszertifikat

- Für MINT-Interessierte
- Check die MINT-Fächer ein Semester lang
- Kann ich TUM? Hier kannst du es testen. Technik, Mathe und Naturwissenschaften sind dein Ding? Check deine Stärken und Interessen für die Wahl deines perfekten Studiengangs.

OTH AMBERG-WEIDEN

prepareING

- Für MINT-Interessierte
- Vorbereitung für ein Ingenieurstudium in ein oder zwei Semestern
- Ein Ingenieurstudium ist gesetzt, aber nicht klar welches? Hier kannst du testen, ob Maschinenbau, Elektrotechnik oder etwas anderes passt. Teste alle zulassungsfreien Module und nutze Laborpraktika.

UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Orientierungsstudien

- Für Studieninteressierte
- Ein Semester lang Studieren probieren
- Du kannst Studiengänge aus fast allen Fakultäten testen (Ausnahme Medizin), bevor du dich festlegst.

TH DEGGENDORF

Orientierungsstudium

- Für Studieninteressierte allgemein
- Flexible Orientierung in allen Erst- und Zweitsemester-Modulen sämtlicher Bachelorstudiengänge
- Keine Lust auf Fehlentscheidungen? Probiere stressfrei aus mindestens zwei Studiengängen je ein Modul, oder auch mehr. Dauer: ein oder zwei Semester.

TH NÜRNBERG

O-MINT

- Für MINT-Interessierte
- Ein Semester lang breite Einblicke in MINT-Fächer
- MINT-Fan, aber noch unentschlossen? Hier kannst du Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit einem passenden Praktikum ausprobieren – und dann entscheiden.

HS FÜR PHILOSOPHIE

Das philosophische Orientierungsjahr

- Für Philosophie-Interessierte
- Ermöglicht fundierte Auseinandersetzung mit Philosophie
- Wenn du Lust auf tiefgründige Diskussionen und große Fragen hast, ist dieses Jahr der perfekte Einstieg in die Philosophie-Welt.

FAU ERLANGEN-NÜRNBERG

Modulstudien Naturale

- Für naturwissenschaftlich Interessierte
- Einblicke in das Studium der Naturwissenschaften und Nachhaltigkeit
- Naturwissenschaften klingen spannend, aber du willst mehr Klarheit? Hier kannst du dich in Bio, Chemie, Physik, Geo und Mathe ausprobieren, kombiniert mit Nachhaltigkeitsthemen. Dauer 1 Wintersemester (verlängerbar um ein Semester)

HS COBURG

Orientierungssemester

- Für Studieninteressierte
- Ein oder zwei Semester Studieren probieren
- Campus-Feeling erleben, Vorlesungen individuell testen und verschiedene Fächer kennenlernen: Naturwissenschaften, Technik & Informatik, Bauen & Design (eingeschränkt), Soziales & Gesundheit sowie Wirtschaft

OTH REGENSBURG

beING

- Für Technik-Interessierte
- Ein Vorbereitungssemester für ein technisches Studium
- Dieses Vorbereitungssemester hilft dir, die richtige Fachrichtung zu wählen, und macht dich fit für Mathe, Physik & Co.

Schritt für Schritt zum richtigen Studium

first steps

MACH DEN TEST!

Keine Ahnung, welcher **Studiengang** zu dir passt? Eine erste erhellende Maßnahme ist ein **Online-Studienwahltest.** Der checkt deine Fähigkeiten und Interessen und sucht für dich passende Studiengänge. **Hier zwei Tests zum Ausprobieren.**

CheckU

SIT

GEH ZUR STUDIENMESSE

Was steckt hinter den Studiengängen? Welche Karrierechancen bieten sie? Antworten darauf geben Hochschulvertreter:innen auf **Studienmessen** ganz persönlich.

Studienmessen im Überblick

HOL DIR EINEN ERSTEN EINDRUCK!

Hochschulen präsentieren sich im eigenen Haus auf den **Hochschul-Informationstagen.** Gut für einen ersten Eindruck und die perfekte Gelegenheit, um mit Studierenden ins Gespräch zu kommen.

SCHNUPPER MAL REIN!

Student:in auf Probe für kurze Zeit? Das geht beim **Schnupperstudium** an vielen Hochschulen. Näher dran an Studienalltag, Campusleben und an bereits Studierenden kann man nicht sein.

LASS DICH BERATEN!

Jede Hochschule hat eine **Zentrale Studienberatung.** Sie ist dafür da, alle deine Fragen zum zukünftigen Studium zu beantworten. Reserviere dir rechtzeitig einen Beratungstermin!

Auch die **Bundesagentur für Arbeit** hat eine eigene Studienberatung und online schon einige Tipps parat.

Und was sagen **Eltern, Freunde** und **Bekannte?** Manchmal ist es aufschlussreich, welche besonderen Fähigkeiten Menschen in dir sehen, die dich gut kennen.

DO IT!

01

WO GIBT'S DENN SO WAS?

Studienfächer, die du (fast) nur in Bayern studieren kannst.

MULTIKULTI

Der Studiengang **KULTURWIRTSCHAFT** an der **Uni Passau** wird liebevoll einfach KuWi genannt. Doch Achtung: Nicht verwechseln! KuWi hat nichts mit der Produktion und Vermarktung von Kunst und Kultur zu tun. Es geht um Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft und um Zusammenhänge von Kultur und Wirtschaft im internationalen Kontext. Du entscheidest dich für einen von sechs Kulturräumen und studierst Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft sowie Geschichte und Politik. Das Ganze kombiniert mit Wirtschaftswissenschaften und und zack bist du fit für Jobs im Tourismus, bei Banken, Kulturorganisationen oder in multinationalen Unternehmen.

***Ryan Kempfle:** „Mit KuWi konnte ich mir den Traum eines Doppelabschlusses in Passau und Buenos Aires, Argentinien, erfüllen."*

© tarasov_vl

FÜR PIXEL-PROS

Die **Hochschule Coburg** bietet ein fast einzigartiges Studienschmankerl aus dem Bereich der anwendungsorientierten Informatik: **VISUAL COMPUTING.** Hier geht's um alles, was Bilder digital erzeugt, analysiert, modifiziert und verarbeitet. Du wirst fit in Computergrafik, Bildverarbeitung, künstlicher Intelligenz und in der Mensch-Maschine-Interaktion. Damit bist du dort gefragt, wo bilderzeugende und -verarbeitende Systeme das daily Business sind: medizinische Bildverarbeitung, Computerspiele, autonomes Fahren. Für Mathe-Checker und Tüftler mit Abstraktionsvermögen und Lust auf Pixel.

***Annika Molitor:** „Ich habe durch das Studium Programmieren gelernt. In vielen Fächern kann man tatsächlich eigenen Code schreiben. Das finde ich sehr spannend."*

VISUAL COMPUTING IM FILM:

AFRIKA IN A NUTSHELL

Du brennst für afrikanische Kulturen? Du weißt um das enorme Zukunftspotenzial Afrikas? Du willst zu den wenigen gehören, die Afrika wirklich verstehen? Dann gibt es für dich keinen besseren Ort fürs Studium als die **Uni Bayreuth.** Hier kannst du **AFRICAN VERBAL AND VISUAL ARTS: LANGUAGES, LITERATURES, MEDIA AND ART** studieren und findest einen internationalen Campus mit mehrsprachigen Dozenten und den deutschlandweit einzigen Lehrstuhl für Literatur in afrikanischen Sprachen. Du gehörst zu den wenigen, denen afrikanische Kulturmilieus, Denkweisen und Ausdrucksformen vertraut sind, und bist deshalb gefragt in Wirtschaft, Politik und Kultur.

***Aliyah Ayeni:** „Ich war immer kunstinteressiert. Aber im Kunstunterricht in der Schule fehlte mir immer die Kunst der Länder außerhalb Europas. Ich wollte mehr darüber lernen."*

FÜR SMARTE CRAFTER

Brandneu ist der Augsburger Studiengang **DIGITALER BAUMEISTER.** Nein, die **TH Augsburg** hat keinen Minecraft-Studiengang gedroppt. Hier geht's um die Digitalisierung des Bauwesens und inhaltlich um eine Kombi aus Bautechnik, Informatik und Architektur, aus Bauplanung, Softwareentwicklung, Robotik und künstlicher Intelligenz. Du lernst hier alles, was du brauchst, damit in der intelligent vernetzten Stadt der Zukunft smarte Gebäude spawnen können. Während Old-School-Zombies der Baubranche dem Nether geweiht sind, hast du dank digitaler Skills deinen Platz in Planungsbüros und Bau-Unternehmen sicher. Oder bau dir dein eigenes Start-up!

***Annika Brandner:** „Die Kombination aus IT und Bau ist in der Branche noch sehr selten. Ich mag die vielen praktischen Projekte im Semester."*

GLOBAL CHECKER

Mit dem einzigartigen Studiengang **COMPUTATIONAL ECONOMICS AND POLITICS (CEP)** hat sich die **Uni Bamberg** Großes vorgenommen: Phänomene unserer global vernetzten Wirtschaft – Pandemien, Migration, Brexit, Finanzkrisen – zu verstehen. Weil heute nichts glaubwürdiger ist als Zahlen, Daten und Fakten, hat man dazu VWL und Politikwissenschaft mit Informatik kombiniert. Das Ziel: computergestützte Analysen dieser Phänomene. Neben VWL und Politischer Soziologie stehen also Algorithmen und Java auf dem Plan. Consultingfirmen, Verbände, Parteien und Forschungsinstitute freuen sich auf dein Checkerwissen.

***Lukas Becker:** „Es macht Spaß, Probleme aus verschiedenen Perspektiven zu sehen und Lösungen zu finden, an die sonst keiner denkt, weil nur wenige Menschen diese Sicht auf die Dinge bekommen."*

GUTE GRÜNDE FÜR DEN STUDIENGANG CEP:

© Floortje

Bayerns Hochschullandschaft überrascht mit großer Artenvielfalt. Diese vier Hochschulen und Universitäten machen das sehr anschaulich.

Ein Mix der matcht

Hochschule für Philosophie München

MUT ZUM DENKEN! Wer bin ich? Was ist Wahrheit? Und wie geht Glück? Das Leben ist kompliziert und wer denken kann, ist klar im Vorteil. Schon vor Tausenden Jahren sorgten kluge Philosophen für die geistige Guideline durchs Labyrinth der Dos & Don'ts, von Recht und Unrecht. Künstliche Intelligenz, Klimawandel, Populismus, Hate Speech und Fake News haben die **Wahrheitssuche in der Gegenwart** nicht einfacher gemacht – umso wichtiger ist es auch heute, Menschen zum eigenen Denken zu befähigen.

Dem widmet sich in München eine ganze Hochschule, die **Hochschule für Philosophie,** mit einem umfassenden philosophischen Bildungsangebot. Im **Bachelorstudium** erwarten dich in sechs Semestern Fächer wie Naturphilosophie, Anthropologie, Erkenntnistheorie, Metaphysik, Ethik und Philosophiegeschichte von der Antike bis in die neueste Zeit, aber auch Rhetorik- und Logikschulungen. Außerdem kannst du im **Modulstudium Philosophicum** Philosophie als Zweitstudium oder ergänzend zu einem anderen Studium absolvieren oder in einem intensiven **Philosophischen Orientierungsstudium** deine Denkweise schulen. Als Ort des Dialogs richtet die Hochschule auch regelmäßig Abendveranstaltungen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen aus.

Was Studierende an der HFPH so gut finden:

Getragen wird die HFPH vom Jesuitenorden. Wer ein Auslandsstudium anstrebt, profitiert von dessen Netzwerk aus rund 200 jesuitischen Universitäten weltweit. Insgesamt zählte die Hochschule zuletzt rund 650 Studierende, davon knapp 100 im Bachelor-Programm. Die loben das sehr gute Betreuungsverhältnis, die familiäre Atmosphäre zwischen Studierenden und dem Lehrpersonal und ja, sie lieben alle die perfekte Lage direkt am Englischen Garten – hier philosophiert es sich besonders gut.

Übrigens: Die Hochschule für Philosophie feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Wir gratulieren!

© HFPH / A. Birkenholz

© ADBK / Dieter Rehm

Universität der Bundeswehr

Die Bundeswehr ist wieder in aller Munde. Wusstest du, dass sie auch zwei Universitäten betreibt? Eine davon in Neubiberg bei München. Die Campus-Uni dient zwar der akademischen Ausbildung des Offiziersnachwuchses, lässt aber auch – je nach Kapazitäten – Zivilpersonen zu.

2 in 1: Sowohl Universität als auch Hochschule für angewandte Wissenschaften in einem.

Klein aber fein: Ca. 3900 Studierende, die in Kleingruppen von 199 Professorinnen und Professoren sowie 866 Wissenschaftlichen Mitarbeitenden intensiv betreut werden.

Bachelor-Studiengänge: Neben Cyber-Sicherheit, Intelligence and Security Studies, Wehrtechnik und Luft- und Raumfahrttechnik sind Staats- und Sozialwissenschaften, Sportwissenschaft, Psychologie, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften und vieles mehr im Angebot. Good to know: Du verpflichtest dich für den militärischen Dienst für mindestens 13 Jahre nach Ende des Studiums.

Akademie der Bildenden Künste

Die Kunstakademie München ist eine der wichtigsten und ältesten in Deutschland. Viele berühmte Künstler und Architekten haben hier studiert oder gelehrt. Sie versteht sich als Versuchslabor und als Nährboden für Lösungen jenseits aller Konventionen.

Studiengänge: Freie Kunst mit Diplom (darunter Bildhauerei, Bühnenbild/Kostüm, Fotografie, Malerei/Grafik, Digitale Medien, Medienkunst, Performance, Schmuck und Gerät, Sound und Experiment), Kunstpädagogik mit Staatsexamen, Innenarchitektur mit Bachelor.

Hands-on: 22 Studienwerkstätten wie z.B. für Druckgrafik, Glasmalerei und Mosaik, Fotografie, Holz, Keramik, Metall, Neue Medien, Papier oder Textil stehen allen Studierenden zur Verfügung.

Die nackte Wahrheit: Es gibt einen eigenen Aktsaal für das Körperstudium.

Klein aber fein: ca. 800 Studierende in 25 Klassen, geleitet von Professorinnen und Professoren, deren Namen in der Kunstwelt Gewicht haben.

TH Ingolstadt

1994 gegründet, ist die THI eine noch junge Hochschule. Hier dreht sich alles um Technik und Wirtschaft mit Betonung auf Praxisbezug und angewandter Forschung. Nicht zuletzt wegen ihrer Nähe zum Audi-Stammsitz hat sie sich als „Deutschlands Mobilitätshochschule" positioniert.

Bachelor-Studiengänge: 39 Bachelorstudiengänge, darunter Autonomous Vehicle Engineering, Elektrotechnik und Elektromobilität, Cybersicherheit, Flug- und Fahrzeuginformatik, User Experience Design, Biomechanik u.v.m..

Ritterschlag: Jüngst erhielt die Business School der THI die amerikanische AACSB-Akkreditierung, ein Gütesiegel, das weniger als sechs Prozent der weltweiten Business Schools haben.

Forschungsstark: 8 Forschungsinstitute und 330 Forschungspartner.

Extra-Campus: Am noch jungen Campus Neuburg wird seit 2021 alles zum Thema nachhaltige Infrastruktur gelehrt.

Im Wachstum: ca. 8.100 Studierende in sechs Fakultäten treffen auf 210 Professor:innen.

© privat

FRAU PROFESSOR HIGH-FLYER

An Bayerns Hochschule lehren und forschen viele richtig schlaue Leute. Aber manche stechen aus der Masse hervor. EINE VON IHNEN WURDE JETZT AUCH ALS VISIONÄRIN AUSGEZEICHNET, lehrt an der Universität Würzburg und ist erst 28: Professorin Alicia von Schenk.

Voilà, das neue Wunderkind der deutschen Wissenschaft. Gerade 28, aber seit zwei Jahren schon Professorin an der Uni Würzburg im Bereich Angewandte Mikroökonomie. Dort bohrt sie mit ihrer Forschung richtig dicke Bretter: **Mensch-Maschine-Interaktion ist ihre Passion**, und künstliche Intelligenz – also nicht mehr und nicht weniger als unsere Zukunft. Stell dir vor, ein selbstfahrendes Auto muss zwischen zwei schlechten Entscheidungen wählen. Was dann? Solche Dilemmata packt Alicia an. Ihre Forschung ist wie ein Mix aus Black Mirror und einer besseren Zukunft: Sie will wissen, wie KI und Big Data die Gesellschaft verändern, ob die neuen Technologien den sozialen Zusammenhalt gefährden und ob sie Jobs zerstören oder neue schaffen.

Deswegen ist sie nicht einfach nur eine der jüngsten Professorinnen Deutschlands. Für die Zeitschrift „Wirtschaftswoche" ist sie eine von „30 bis 2030", eine Auszeichnung „für 30 Vordenker und Pionierinnen, die Deutschland bis 2030 prägen werden", so die Jury. **Ein Ritterschlag also für eine Visionärin.** Das heißt dann wohl, dass man diesem Namen noch häufig begegnen wird. So eine Auszeichnung kann auch ganz schon Druck ausüben. „Es hat mich nachdenklich gemacht", sagt sie. „Denn das zeigt, wie viel Vertrauen in mich und meine Arbeit gesetzt wird."

Wie sie ihre bisherige Laufbahn gerockt hat, sucht seinesgleichen: Mit 15 Abitur (Note 1,0), dann ein Doppelstudium Mathematik und Wirtschaftswissenschaften, beide mit Masterabschluss. Heute lehrt sie **Management & Digitale Transformation im Studiengang Digital Business & Data Science**: Im Zentrum steht die Frage: Wie gestaltet KI die Zukunft von Unternehmen? Ganz nebenbei hat Alicia von Schenk ein Start-up gegründet, das Menschen mit ähnlichen Ideen und Forschungsthemen zueinanderbringt, damit sie kooperieren können, mithilfe von – natürlich – künstlicher Intelligenz.

Hört man ihr zu, wird klar: Alicia von Schenk ist ein von Wissbegierde getriebener Mensch. „Mir macht es Spaß, eigene Forschungsfragen zu kreieren und zu verfolgen", sagt sie. Und wie ist es, so jung vor nicht viel jüngeren Studierenden zu stehen? „Weil ich nicht so einen großen zeitlichen Abstand zu den Studierenden habe, fällt es mir leicht, mich in sie hineinzuversetzen."

Wer weiß, vielleicht ist Alicia von Schenk ja auch eine Art Role Model für Studentinnen, jedenfalls würde ihr das gefallen: „Frauen lassen sich schnell abschrecken von dem Vorurteil, Mathematik sei trocken und nicht anwendungsorientiert. Ich hoffe, dass ich jüngere Frauen inspirieren kann, auch über so ein quantitatives Fach wie Mathematik nachzudenken."

PASSAU? PASST!

München hat die größte, die exzellenteste auch und die beste in den Hochschulrankings sowieso. ABER IN WELCHER STADT LIEGT DIE BELIEBTESTE UNI BAYERNS? Im beschaulichen Passau. Warum das so ist, liest du hier.

Autorin: **UTE WATZL**

SIE WURDE SCHON MAL ZU „DEUTSCHLANDS SCHÖNSTEM CAMPUS" GEWÄHLT – DIE UNIVERSITÄT PASSAU.

Weil sich sämtliche Uni-Gebäude nebeneinander entlang des Innufers befinden und weil sie gleichzeitig direkt neben einer der schönsten historischen Altstädte Deutschlands liegen. Dabei ist Passau zwischen den drei Flüssen ein überschaubares Städtchen geblieben: die Wege kurz, die Atmosphäre familiär – allerfeinstes Studier-Revier.

Dieses Setting ist nur ein Grund, warum die Uni auf dem

© UNI Passau

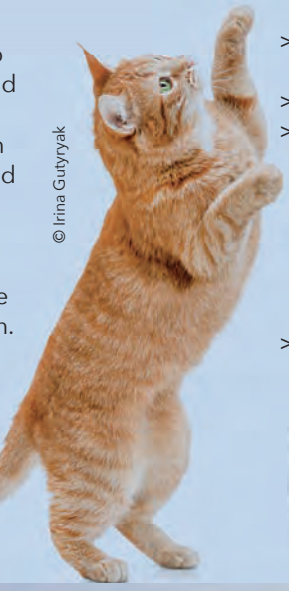
gerüstet: Neu im Angebot sind die modernen Studiengänge Legal Tech (LL.B.) und Rechtsinformatik (LL.M.). Jura gehört deswegen zusammen mit den teilweise außergewöhnlichen Studiengängen Kulturwirtschaft/International Cultural and Business Studies (KuWi), Governance and Public Policy/Staatswissenschaften sowie Journalistik und Strategische Kommunikation zu den beliebten an der Uni Passau beim Bewertungsportal Studycheck.

PASSAU PUNKTET AUCH MIT SEINER INTERNATIONALEN AUSRICHTUNG:

> Double Degree: In vielen Studiengängen kannst du internationale Doppelabschlüsse absolvieren.
> Sprachausbildung: Egal ob Chinesisch, Indonesisch und Vietnamesisch oder fachspezifische Fremdsprachen in Wirtschaft oder Recht und Informatik – alles möglich.
> Auslands-Koop: An über 200 Partner-Unis kannst du im Auslandssemester deine Sprachskills perfektionieren.

Und weil Rankings immer so schön sind, soll hier noch ein eigenwilliges genannt werden: Welche deutsche Uni hat die meisten Milliardäre hervorgebracht? Passau schafft es auf Platz 5: Drei heutige Milliardäre haben hier ihr Studium absolviert, darunter Alfred Oetker (Dr. Oetker). Ist das jetzt ein Qualitätsmerkmal? Du entscheidest. Für Theresa Breitwieser, Studentin Medien und Kommunikation, zählte das hier: „Die Uni hat mich mit ihrem schönen Campus überzeugt, mit dem Ausblick auf den Inn und der tollen Atmosphäre z.B. auf dem Mensa-Vorplatz. Dazu kommt das große Angebot an Hochschul- und Sportgruppen, sogar Kanufahren auf dem Inn gibt es!“

(FUN) FACTS & FIGURES



© Irina Gutyryak

> **10.679 Studierende,** davon 16,36 % aus dem Ausland
> **144 Professoren**
> **Über 80 Studiengänge** an fünf Fakultäten: juristische, wirtschaftswissenschaftliche, Informatik und Mathematik, Geistes- und Kulturwissenschaft, Sozial- und Bildungswissenschaft
> **1 Uni-Kater namens Kadu** (Kater an der Uni), der heimliche Star am Campus

ERLEBE PASSAUS UNI-MASKOTTCHEN

Bewertungsportal Studycheck.de zur beliebtesten in Bayern gewählt wurde. Die meisten Studiengänge erhalten dort Top-Bewertungen. Ganz oben: Jura mit erstklassigem Ruf in Deutschland und regelmäßigen Spitzenbewertungen: beste Examensvorbereitung, motivierteste Dozent:innen, höchste Weiterempfehlungsrate (91%). Das jedenfalls sagt die 5. Jura-Absolvent:innen-Studie, die der Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften regelmäßig erhebt. Die Legal Tribune Online (LTO) listet Passau in ihrem Jura-Ranking auf Platz 2. Die Fakultät hat zuletzt auch auf-

© UNI Passau

„Weil die schnelle Brille zum Beamten-Outfit gehört.“
Ob Zufriedenheit im Job, berufliche Weiterentwicklung, heimatnah arbeiten oder der sicherste Arbeitsplatz Bayerns: Es gibt viele gute Gründe, sich für eine Ausbildung oder ein Duales Studium bei uns zu entscheiden.
Finde dein Weil fürs Team der Finanz- und Heimatverwaltung auf meinweil.bayern.de

Bayerische Finanz-
und Heimatverwaltung

#MeinWeil von...

Titus, 20, Duales Studium zum Diplom-Finanzwirt:

„Mein Duales Studium im Steuerrecht bietet mir viele Vorteile, weil ich nicht nur Theorie lerne, sondern den Stoff auch direkt praktisch anwende. Arbeiten kann ich in der Nähe von zu Hause und studieren an der Hochschule für den öffentlichen Dienst am Ammersee - da, wo andere Urlaub machen."

Pina, 19, Duales Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin:

„Verwaltungsrecht dual studieren find' ich gut, weil es mir viele Türen im öffentlichen Dienst öffnet. Um meinen Start ins Berufsleben muss ich mir nach dem Studienabschluss keine Sorgen machen, weil ich wegen der Übernahmegarantie auf jeden Fall übernommen werde."

Samy, 23, Duales Studium zum Diplom-Verwaltungsinformatiker:

„Ich habe in meinem Studium die perfekte Kombi aus IT und Verwaltung. Im theoretischen Teil studiere ich Informatik und lerne die verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen kennen. Später arbeite ich in meiner Behörde an spannenden IT-Projekten. So habe ich die Chance, die technische Zukunft Bayerns aktiv mitzugestalten. Und außerdem verdiene ich schon im Studium über 1.500 Euro - mehr als mit einem Nebenjob."

Finde ***DeinWeil*** für einen Dualen Studiengang oder eine Ausbildung in der Finanz- und Heimatverwaltung!
Mehr Informationen auf ***www.meinweil.bayern.de***

big business

Wie geht Wirtschaft? Wer sich später als Manager oder gar Unternehmer sieht, muss das wissen. Ein passendes Studium muss her, aber welches? Es gibt hundert Wege, Wirtschaft zu studieren. Wir haben den Überblick.

02

ECONO-MEGA

Bayern hat erstklassige Business Schools mit ausgezeichnetem Ruf, dem ganzen Spektrum an Wirtschaftsfächern und Top-Connections zu den Unternehmen.

Die Big Five — 031
Die Klassiker unter den Wirtschaftsfächern.

Unternehmer-TUM — 032
Wie Florian Prucker vom TUM-Studi zum Fintech-Unternehmer wurde.

Finance, Founder, Future-Thinker — 034
Finde dein perfektes Wirtschaftsstudium.

Ein Spezi, bitte — 040
Kombi-Fächer und Spezialisierungen für die, die es konkreter mögen.

Best of busy — 042
Die besten Unis für dein Wirtschaftsstudium.

Private business — 044
Private Business-Schools in Bayern.

Klar, Wirtschaft studieren klingt erst mal nach Number-Crunching, Bilanzen und trockenen Vorlesungen – aber halt! In Bayern geht da viel mehr als nur BWL oder VWL. **Die Auswahl an Studiengängen ist so riesig, dass man fast eine Excel-Tabelle braucht, um den Überblick zu behalten:** Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie, Wirtschaft & Recht, Gesundheitsmanagement, Tourismusmanagement, Global Business … you name it! Kurzum: Erst mal schlau machen, bevor du dich entscheidest!

BWL 2.0: Mehr als nur Zahlen schubsen

Ein kurzer Call mit der Uni Bayreuth bringt Licht ins Dunkel. Prof. Christian Germelmann stellt klar: „Ein guter Wirtschaftsstudiengang ist heute mehr als nur Buchhaltung und Marketing. Bayerns Hochschulen sind da gut aufgestellt." Digitalisierung, Nachhaltigkeit, internationale Perspektiven? Check! Bayerns BWL-Studiengänge kommen jetzt all inclusive.

Aber Vorsicht – wo du studierst, macht den Unterschied.

Uni oder Hochschule?

Uni: Think big!

An der Uni geht's um wissenschaftliche Tiefe und den Blick aufs Ganze. Denn: „Unis bieten eine breitere Ausbildung mit wissenschaftlichem Tiefgang. Sie bilden für Führungspositionen aus", so Prof. Germelmann. Ein Geschäftsführer sollte in Personalführung, Marketing und Bilanzierung gleichermaßen fit sein. An der Uni lernst du nicht nur, wie man eine Firma steuert, sondern auch, warum das Ganze funktioniert. Das bedeutet aber auch: „Gerade am Anfang kann ein klassisches BWL-Studium etwas trocken sein. Dafür hält es später alle Karrierewege offen", so der Prof.

Hochschule: Ready for action!

An Hochschulen geht's direkter in die Praxis. Prof. Gunther Friedl von der TUM School of Management erklärt: „Während an den Universitäten die breite methodische Ausbildung im Vordergrund steht, u.a. mit Algorithmik und Statistik, geht es an Hochschulen um Konzepte, die direkt anwendbar sind." Also weniger Theorie, mehr hands-on Skills. Perfekt, wenn du schnell ins Berufsleben einsteigen willst!

Spezialisierung oder Allrounder?

Das ist die wichtigste Frage. „Eine enge Spezialisierung kann den Einstieg erleichtern", so Prof. Germelmann. „Aber auf lange Sicht? Wer zu früh auf eine Branche festgelegt ist, schränkt seine Flexibilität ein." Bedeutet: Breites Wissen kann langfristig smarter sein.

Der Prof-Check:

Prof. Germelmanns Checkliste für deinen zukunftsfähigen Wirtschaftsstudiengang:

- Enthält das Studium informatische Elemente wie Data Science? > Ein BWLer muss heute wissen, was ein Algorithmus und ein LLM ist.
- Sind Spezialisierung und Wahlfächer im Studienverlauf möglich? > wichtig für die individuellen Interessen und Stärken.
- Wie international kann ich studieren? > Englischsprachig? Im Ausland? Dozenten mit internationaler Erfahrung?
- Wird Entrepreneurship gelehrt?> Die Zukunft braucht Unternehmergeist.

Dein Studium, deine Regeln!

Großstadt oder Kleinstadt? Forschung oder Praxis? Uni oder Hochschule? DIE eine perfekte Wahl gibt es nicht – aber viele spannende Optionen. Welche zu dir passt, entscheidest du selbst. Auf den nächsten Seiten liefern wir dir die volle Ladung Inspiration. **Stay tuned!**

Autorin:
UTE WATZL

FAZIT

die big five

A
Betriebswirtschaftslehre (BWL)
Hier dreht sich alles ums Managen, Organisieren und Finanzieren – von Start-ups bis zu globalen Konzernen. Ob Marketing, Controlling oder Personal: Du lernst, wie Unternehmen ticken und wie du sie zum Erfolg führst. BWL wird häufig als Teil des breiter angelegten Studiengangs Wirtschaftswissenschaften gelehrt.
Wo? *an sämtlichen Universitäten und als Betriebswirtschaft an den Hochschulen Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Deggendorf, Hof, Kempten, Landshut, München, Nürnberg, Rosenheim, Würzburg-Schweinfurt und der Fachhochschule des Mittelstands*

B
Volkswirtschaftslehre (VWL)
Warum steigen Preise? Wie funktionieren Märkte? VWL gibt dir den Durchblick, wenn es um große wirtschaftliche Zusammenhänge geht – von Inflation bis Umweltpolitik. Perfekt für alle, die nicht nur Unternehmen, sondern ganze Wirtschaftssysteme verstehen (und vielleicht verbessern) wollen. Wird heute oft als internationale Variante oder als Teil des breiter angelegten Studiengangs Wirtschaftswissenschaften gelehrt.
Wo? *Uni Augsburg, Bayreuth (Economics), FAU (Ökonomie und Wirtschaftswissenschaften), Passau (Business Administration and Economics (BWL/ VWL) , TH Deggendorf, Uni Regensburg, LMU*

C
Wirtschaftsinformatik
Hier treffen Business und IT aufeinander – du entwickelst digitale Lösungen, die Unternehmen effizienter machen. Von Künstlicher Intelligenz bis Big Data: Ohne dich läuft die Wirtschaft bald auf Standby.
Wo? *Uni Augsburg, Uni Bamberg, Uni Bayreuth, FAU Erlangen-Nürnberg, Uni Passau, Uni Regensburg, TUM, Uni der Bundeswehr, Hochschule München, HS Landshut, HS Kempten, Uni Würzburg, TH Nürnberg, TH Deggendorf, TH Rosenheim, HS Hof, OTH Regensburg, TH Würzburg-Schweinfurt, TH Ingolstadt*

D
Wirtschaftsingenieurwesen
Technik oder Management? Beides! Du lernst, Maschinen zu verstehen und gleichzeitig Unternehmen wirtschaftlich zu optimieren – ideal für dich, wenn du zwischen Fabrik und Chefetage vermitteln möchtest.
Wo? *FAU Erlangen-Nürnberg, Uni Bayreuth, Uni Augsburg – und an den meisten Hochschulen in Bayern*

E
Wirtschaftspsychologie
Warum kaufen Menschen Dinge, die sie nicht brauchen? Wie motiviert man Mitarbeitende? Wirtschaftspsychologie verbindet Psychologie mit Business, um Konsumentenverhalten und Unternehmenskultur zu entschlüsseln – für Marketing-Fans und HR-Profis in spe.
Wo? *OTH Amberg-Weiden, TH Aschaffenburg, Hochschule Ansbach, HS Neu-Ulm, TH Deggendorf, HS Landshut, HS Hof, TH Augsburg und viele private Hochschulen*

© Scalable Capital / Fabian Zapatka

UNTER-NEHMER-TUM

Autorin:
UTE WATZL

Aktien und ETF, Anleihen und Cryptos – das ist Florian Pruckers daily business. Er ist Mitgründer und CEO von Scalable Capital, einer Münchener Fintech-Firma, die seit elf Jahren erfolgreich in Europa aktiv ist. Wer an der Börse anlegt, dem ist sie ein Begriff. PRUCKER STUDIERTE AN DER TU MÜNCHEN TECHNOLOGIE- UND MANAGEMENTORIENTIERTE BWL. Hier erzählt er, wie er vom TUM-Studenten zum Fintech-Unternehmer wurde und welche Rolle sein Wirtschaftsstudium dabei spielte.

? Scalable Capital in 10 Sekunden – was macht ihr und warum braucht es euch
Ich habe nach dem Studium viele Jahre in der Finanzbranche gearbeitet. Mein Mitgründer Erik Podzuweit und ich haben uns in der Zeit immer wieder gefragt: Warum gibt es keine Art der Geldanlage, die wir selbst nutzen würden und unseren Freunden guten Gewissens empfehlen könnten? Freunde und Verwandte haben mich oft gefragt: „Was soll ich mit meinem Geld machen?" Ich hatte damals keine zufriedenstellende Antwort. Genau das wollten wir ändern, als wir 2015 Scalable Capital gestartet haben, endlich eine professionelle, aber kostengünstige Geldanlage. Heute bieten wir mit Scalable Capital eine Plattform, die beim langfristigen Vermögensaufbau hilft, seit Neuestem sogar mit einer eigenen Börse und einem eigenen ETF.

? Von Innsbruck an die TUM – war's Liebe auf den ersten Blick oder einfach die vernünftigste Option
Schon als Jugendlicher war ich von Technologie fasziniert, besonders von Elektronik. Als ich dann auf das Studienangebot der TUM gestoßen bin, war mir schnell klar: Das ist es! Dort wird nämlich das Management- mit dem Technologiestudium kombiniert. Das hat mich sofort angesprochen. Die Möglichkeit, betriebswirtschaftliches Wissen mit technischem Know-how zu verknüpfen, fand ich unglaublich spannend. Und natürlich war auch der Ruf der TUM ein riesiger Pluspunkt. Dass ich in der Nähe meiner Heimat Tirol und den Bergen bleiben konnte, hat die Entscheidung dann perfekt gemacht.

? Gab's im Studium einen Moment oder eine Begegnung, der oder die Sie besonders geprägt hat
Definitiv! Wenn ich an mein Studium zurückdenke, kommen mir besonders die Vorlesungen von Dr. Dr. Ann-Kristin Achleitner zum Thema Entrepreneurship in den Sinn. Sie hat uns regelrecht dazu motiviert, selbst zu gründen. Sie hat Unternehmerpersönlichkeiten wie Susanne Klatten und Heinz Hermann Thiele in den Hörsaal gebracht – sehr, sehr spannend. Das Studium hat mir die Tür zu den großen Finanzmärkten geöffnet. Ich durfte danach in New York, Frankfurt und London arbeiten, unter anderem bei Goldman Sachs, wo ich zuletzt als Vice President im Trading tätig war.

? Unternehmer oder Angestellter – wann wurde Ihnen klar, dass Sie lieber Ihr eigenes Ding machen
Das hat schon in meiner Schulzeit in Innsbruck angefangen. Ich habe damals in einem Software-Start-up mitgearbeitet und gemerkt, wie spannend es ist, eigene Ideen umzusetzen. Und meine Leidenschaft für Elektronik hat wohl den Drang verstärkt, etwas Eigenes aufzubauen. Mein Studium an der TUM hat diesen Weg dann perfekt ergänzt – ich konnte meine Begeisterung für Technologie mit unternehmerischem Denken kombinieren.

? Finfluencer – Hype oder echte Finanzhilfe
Seriöse Finfluencer, wie Thomas Kehl von Finanzfluss oder Saidi Sulilatu von Finanztip, leisten einen super Beitrag zur finanziellen Bildung. Sie erklären komplexe Themen so, dass sie für jeden verständlich sind, und motivieren junge Leute, sich früh mit Finanzen zu beschäftigen. Bei Scalable Capital merken wir: Besonders Menschen zwischen 18 und 24, die vielleicht gerade Abi gemacht haben oder studieren, entdecken das Thema Geldanlage für sich. Auch wir setzen darauf, über Social Media und Newsletter Wissen zu vermitteln. Aber klar: Man sollte immer hinterfragen, wem man zuhört. Wenn jemand verspricht, dass man mit einer bestimmten Strategie schnell reich wird, ist das meist nicht seriös.

? Ihr Rat an alle, die gründen wollen – aber (noch) keinen Plan haben
Machen, ausprobieren, mutig sein! Unternehmertum lebt vom Machen. Mut und Neugier sind dabei die wichtigsten Eigenschaften. Ein passendes Studium ist dafür eine tolle Grundlage. Besonders, wenn es wie an der TUM Wirtschaft und Technologie verbindet. Und falls ihr nicht direkt gründen wollt: Schaut euch Start-ups als erste Karrierestation an! In einem jungen Unternehmen lernt ihr schnell hinzu, könnt Verantwortung übernehmen und bekommt ein Gespür dafür, wie Unternehmertum wirklich funktioniert. Vielleicht führt euch das dann später doch zur eigenen Gründung!

HIER WIRST DU MANAGER – DEINES EIGENEN INVESTMENTDEPOTS:

FIN FOU Or FUT THI

Du willst in die Wirtschaft, das ist gesetzt? Okay, aber welcher Studiengang darf's denn sein? Wir haben hier ein paar Fragen für dich, die dir helfen, dich selbst besser einzuschätzen: CEO-Vibes oder Controlling-King? Finde den passenden Studiengang.*

Autorin:
UTE WATZL

ANCE, NDER, URE NKER

ACHTUNG:
Diese Übersicht könnte Stereotype enthalten!

* Wir bieten dir Anregung, Orientierung und eine Übersicht über die Möglichkeiten. Die genannten Studiengänge sind als Beispiele zu verstehen aus dem umfassenden Angebot bayerischer Hochschulen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Es geht nichts über eine umfassende Studienberatung. Quelle: www.studieren-in-bayern.de

01. WENN DU DIE WAHL HAETTEST:

→ Würdest du lieber eine eigene Firma gründen?
↘ Entrepreneurship + Innovation (KU Eichstätt-Ingolstadt), BWL

→ Herausfinden, wie Amazon noch schneller liefert?
↘ Logistik & Digitalisierung (OTH Amberg-Weiden)
↘ Wirtschaftsingenieurwesen Logistik (Hochschule München)

02. WAS MACHT DIR MEHR SPASS?

→ Zahlen jonglieren
↘ BWL, Wirtschaftsmathematik (z.B. LMU)

→ Wild über Politik diskutieren
↘ European Economic Studies (Uni Bamberg)

03. STELL DIR VOR, DU MUSST EINEN VORTRAG HALTEN. WORUEBER REDEST DU AM LIEBSTEN?

→ Börse
↘ Finance & Banking (FOM)

→ Klimawandel
↘ Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement (TH Ingolstadt)
↘ Wirtschaftsingenieurwesen Logistik (Hochschule München)

→ TikTok-Trends
↘ Medienmanagement und Digitales Marketing (Hochschule Fresenius)

04. BIST DU EHER DER TYP, DER WISSEN WILL …

→ … wie man die Weltwirtschaft repariert?
↘ VWL, Global Economics and Business Management (TH Ingolstadt)

→ … warum Starbucks sechs Euro für einen Kaffee verlangt?
↘ BWL (Spezialisierung Marketing)

05. LIEBST DU ES …

→ … alles zu planen – selbst eine spontane Pizza-Bestellung?
↘ BWL (Spezialisierung Controlling)

→ … gerne einmal zu improvisieren?
↘ Digitalisierung & Unternehmensgründung (HS Landshut)
↘ Eventmanagement (HS Macromedia)

06. WIE STEHT'S MIT MATHE:

→ Traumhafte Formeln?
↘ Wirtschaftsmathematik, VWL

→ Albtraum-Flashbacks?
↘ Human Ressource Management (Fachhochschule des Mittelstands, Uni der Bundeswehr)

07. WENN DU EIN PROJEKT-TEAM LEITEST, BIST DU

→ der/die Anführer:in?
- ↘ Digitalisierung & Entrepreneurship (Uni Bayreuth)

→ der/die Motivator:in?
- ↘ Personalmanagement (Human Resource Management)
- ↘ Sportmanagement (Hochschule für angewandtes Management)

08. DEINE GEHEIME SUPERKRAFT:

→ Dinge verhandeln?
- ↘ International Business (OTH Amberg-Weiden)
- ↘ Wirtschaftsrecht (HS Hof)

→ alles hinterfragen?
- ↘ VWL, Philosophy and Economics (Uni Bayreuth)

09. WAS WÜRDEST DU EHER FREIWILLIG MACHEN?

→ Einen Finanzplan erstellen
- ↘ Corporate Finance & Controlling (HS Fresenius)

→ Einen Text über Marketingstrategien schreiben
- ↘ Marketing und Kommunikation (International School of Management)

Legende:
Interessen
Stärken & Schwächen
Wesenszüge
Sonstiges

Technische Universität München
Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit

Gesucht: Experten für Nachhaltigkeit

Studiere und forsche in einem unserer nachhaltigen Bachelor-Studiengänge:

Bioeconomy

Die Studierenden gestalten den Strukturwandel auf dem Weg zu einer biobasierten Wirtschaft. Der Studiengang schlägt eine Brücke zwischen Technologie, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.

Chemische Biotechnologie

Eine der Schlüsseltechnologien, um industrielle Prozesse ökologischer und kostengünstiger zu gestalten und nachwachsende Rohstoffe für die industrielle Nutzung zu erschließen.

Sustainable Management & Technology

Der Studiengang schließt die Lücke zwischen betriebswirtschaftlichen und technischen Unternehmensbereichen und bildet die Führungskräfte der nachhaltigen Wirtschaft von morgen aus.

Bewirb Dich ab Mai 2025
für Dein Bachelorstudium
am TUM Campus Straubing für
Biotechnologie und Nachhaltigkeit!

www.cs.tum.de

Legende:
Interessen
Stärken & Schwächen
Wesenszüge
Sonstiges

10. TEAMWORK:

→ Immer her damit?
↘ International Management (TH Ingolstadt)

→ Lieber allein?
↘ Wirtschaftsmathematik (FAU Erlangen-Nürnberg)
↘ Management & Data Science (TUM)

11. DEINE FREUNDE BESCHREIBEN DICH ALS DEN/DIE, …

→ … der/die immer einen Plan hat
↘ Innovation, Unternehmertum & Leadership (HS Kempten)

→ … der/die immer lacht
↘ International Tourismusmanagement (TH Deggendorf)

12. RISIKOBEREITSCHAFT:

→ Alles auf eine Karte setzen
↘ Innovation & Leadership (FH des Mittelstands)

→ Lieber erstmal abwarten
↘ Business Analytics (TH Würzburg-Schweinfurt)

13. WAS TREIBT DICH AN?

→ Geld und Anerkennung
↘ TUM-BWL, Business Management (OTH Regensburg)

→ Weltrettung
↘ Sustainability in Business & Economics (KU Eichstätt-Ingolstadt)

→ Pure Neugier
↘ Wirtschaftsinformatik (z.B. Uni Passau)

14. WAS WAERE DEIN TRAUMPRAKTIKUM?

→ In einem Start-up, das noch aus einer Garage arbeitet
↘ Management Sozialer Innovationen (HS München)

→ Bei einem DAX-Unternehmen mit Kantine
↘ BWL

→ Im Ausland, wo du ständig neue Kulturen erlebst?
↘ International Business (TH Nürnberg)
↘ Interkulturelles Management (HS Ansbach)

15. NETWORKING: HOERST DU BEIM WORT „MESSEN“ …

→ … Champagner?
↘ Tourismus-, Hotel und Eventmanagement (Fresenius)

→ … langweilige Gespräche?
↘ Applied Data Science & Business Analytics (ISM)

16. WO SIEHST DU DICH IN 10 JAHREN?

→ **Auf einer Jacht**
↘ International Business & Finance (TH Augsburg)

→ **In einer sozialen NGO**
↘ Wirtschaftspsychologie und Nachhaltigkeitsmanagement (HS Landshut)

→ **Mit eigenem Business**
↘ Digital Entrepreneurship (Hochschule für angewandtes Management)

FAZIT:

→ **Du liebst Mathe und magst strukturierte Probleme?**
↘ Vielleicht Richtung VWL, Finance oder Controlling.

→ **Bist du kreativ und kommunikativ?**
↘ Marketing oder International Business könnten deins sein.

→ **Hast du Lust, dein eigenes Unternehmen zu gründen oder Projekte zu leiten?**
↘ Schau mal bei Entrepreneurship oder Management vorbei.

→ **Willst du alles auf Englisch machen und international tätig sein?**
↘ International Business ist ein heißer Tipp.

→ **Du willst die Welt ein Stück besser machen?**
↘ Sustainable Business und ähnliche Fächer sind dein Ding.

DHGS
DEUTSCHE HOCHSCHULE FÜR GESUNDHEIT & SPORT

Das Studium, das zu mir passt!

Praxisnah, in kleinen Gruppen und mit flexibler Zeiteinteilung studieren.

- **Sport und angewandte Trainingswissenschaft** (B.A.)
- **Training und Coaching im Fußball** (B.A.)
- **Fitnesstraining und Management** (B.Sc.)
- **Psychologie** (B.Sc.)
- und weitere spannende Studienprogramme

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
www.dhgs-hochschule.de

Ein Spezi, bitte!

Wirtschaft ist ein weites Feld. **Manche mögen's aber konkret, sie interessieren sich für einen speziellen Schwerpunkt oder eine bestimmte Branche.** Die stärksten Spezialisierungen bieten private Hochschulen wie die Hochschule für angewandtes Management (HAM) oder die IU – von Fußball-, über Immobilien- bis Fashion- und E-Sportsmanagement. Aber auch an staatlichen ist für Spezialisten gesorgt – mit Business-Kombi-Fächern und Spezialisierungen.

Bauern-Business

Agribusiness, HS Weihenstephan-Triesdorf

Die Lebensmittelgewinnung ist stärker businessgetrieben, als du vielleicht denkst. Deswegen gibt es den Studiengang Agribusiness, der dich mit Wirtschafts-Know-how füttert, kombiniert mit spezialisiertem Wissen über die landwirtschaftliche Erzeugung, Verarbeitung und den Verkauf und Konsum. So wirst du zum gefragten Experten an den Schnittstellen zwischen Landwirtschaft, Agrartechnik, Lebensmittelproduktion und deren Vermarktung.

„Meine Eltern bewirtschaften einen kleinen Milchviehbetrieb am Tegernsee und ich hatte schon von klein auf Einblicke in die Landwirtschaft. Den letzten Sommer verbrachte ich als Sennerin auf einer Alm im Karwendel und damit war für mich klar, dass es auch beruflich in Richtung Landwirtschaft gehen soll. Neben den Praktika schätze ich die vielen spannenden Exkursionen im Studienalltag. Verschiedene landwirtschaftliche Betriebe mit interessanten Betriebskonzepten, eine Stallbaufirma sowie ein Landmaschinenhersteller stehen auf dem Besichtigungsprogramm."

Magdalena Obermüller
2. Semester

Go global!

Global Business Management, Universität Augsburg

Wie beeinflussen Landeskulturen internationale Managementpraktiken? Was bedeutet das für international tätige Unternehmen? Wie lassen sich globale Projekte planen und umsetzen? Diese Fragen stellen sich im internationalen Business. Wenn es dich in ein multikulturelles Wirtschaftsumfeld zieht und du dich spezialisieren möchtest, ist das dein Wirtschaftstudiengang.

„Während BWL/VWL ein sehr klassischer und oft gewählter Studiengang ist, wollte ich mich besonders über mein Sprachinteresse spezialisieren. Wegen meines persönlichen Interesses an der japanischen Kultur wollte ich unbedingt an der Universität Japanisch lernen und ein ganzes Auslandsjahr an einer Universität in Japan verbringen. Deshalb habe ich mir also vorgenommen, einen Studiengang zu wählen, der diese Interessen vereint. Diese Möglichkeit begeistert mich am meisten an dem Studiengang. GBM ermöglicht mir nicht einfach nur ein wirtschaftswissenschaftliches Studium, sondern gibt mir die Möglichkeit, mich frei zu entfalten, mich zu spezialisieren und über meinen Tellerrand auf internationaler Ebene hinausschauen zu können."

Ken Ahrens
6. Semester

Big Data 4U

Digital Business und Data Science, Universität Würzburg

Kein BWL-Studiengang kommt heute ohne KI und Data Science aus. Aber wenn du von Anfang an straight in Big Data und KI eintauchen und das Ganze mit BWL kombinieren möchtest, kannst du das mit diesem Studiengang. Gute Jobs in der immer stärker datengesteuerten Wirtschaft dürften dir sicher sein, denn Big Data und KI revolutionieren gerade die Unternehmenswelt.

„Schon in der Schule habe ich mich für wirtschaftliche Zusammenhänge interessiert, wollte aber mehr als nur BWL studieren. Ein reiner Informatikstudiengang war mir zu technisch, ein klassischer Wirtschaftsstudiengang zu wenig innovativ. Dann bin ich auf Digital Business & Data Science (DBDS) gestoßen – die perfekte Mischung aus BWL, VWL und Wirtschaftsinformatik.
Besonders spannend finde ich die Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Digitalisierung. DBDS ist noch ein junger Studiengang, an meiner Uni gibt es ihn erst seit dem Wintersemester 2024/25. Gerade das macht ihn aber so aktuell: Künstliche Intelligenz und moderne Datenanalyse sind zentrale Themen, die in vielen Branchen immer wichtiger werden. Die Vielseitigkeit von DBDS begeistert mich. Nach dem Studium stehen viele Karrierewege offen – in der Unternehmensberatung, im E-Commerce oder als Data Scientist. Mein persönliches Ziel? Eines Tages selbstständig Unternehmen in der digitalen Transformation beraten."

Lars Craciunescu
2. Semester

Gesundheit!

Management in der Gesundheitswirtschaft, Technische Hochschule Rosenheim

Gesundheitsberufe sind cool, aber ein Medizinstudium soll es nicht werden? Wie wäre es dann mit einem Studium, das den Gesundheitssektor mit wissenschaftlichen BWL- und VWL-Methoden beleuchtet und kombiniert. Beste Wahl, wenn dich das Gesundheitswesen interessiert und die Frage, wie das Business mit der Gesundheit, mit Gesundheitsprodukten oder Medizintechnik funktioniert. Medizinische Einrichtungen jeder Art, Versicherungen oder auch pharmazeutische Unternehmen warten auf dich.

„Die ersten vier Semester beinhalten viele Themen zur Wirtschaft in Deutschland: Sozialversicherungen, BWL, VWL, internes Rechnungswesen, pharmazeutische Branche und Krankenhausmanagement. Sehr spannend, weil man viele Systeme besser versteht und bei politischen Themen in den Vorlesungen immer auf den neuesten Stand gebracht wurde. Diskussionen am Familientisch wurden bei uns ab dann besonders spannend. Neben den wirtschaftlichen Fächern gab es auch viele medizinische Themen: der menschliche Körper, Krankheiten, Medikamente und chemische Prozesse etc. Auch in die Medizintechnik durften wir reinschnuppern. Heute kann ich auf Kommando alles über das MRT oder CT erzählen. Mit so einem Wissen steche ich in meinem Umfeld definitiv hervor. Das Praxissemester habe ich in einer Firma absolviert, wo ich 1,5 Jahre später immer noch als Werkstudentin tätig bin. Für meinen Bachelor habe ich mich im vierten Semester für die Richtung „Pharmamanagement" entschieden, weswegen sich in den letzten beiden Semestern bei mir alles um die Pharmabranche dreht. Die anderen Richtungen sind Krankenhausmanagement und Medizintechnik."

Katharina Gilk
7. Semester

BEST OF BUSY

Was sind denn nun die besten Unis für ein Wirtschaftsstudium? Spoiler: **DIE BAYERISCHEN UNIS SIND IM DEUTSCHEN VERGLEICH ALLE ZIEMLICH BIS SEHR GUT.** Ein Blick ins CHE-Ranking gibt Aufschluss darüber, welche Universität zu den guten oder zu den richtig guten zählt. Deutschlandweit ganz vorn in Sachen Wirtschaft liegen diese hier.

DREIFACH GEKRÖNT

TUM School of Management

Die TUM School of Management ist mit der sogenannten **TRIPLE CROWN** für besondere Qualität von Lehre und Forschung einer Business School versehen. Heißt: Sie ist akkreditiert von den drei einflussreichen Akkreditierungsstellen für Wirtschaftshochschulen aus Kontinentaleuropa, den USA und England (EQUIS, AACSB, AMBA). Damit ist sie eine von nur vier Wirtschaftshochschulen deutschlandweit mit diesem Dreifach-Qualitätssiegel.

Ihr USP: Sie verknüpft auf einzigartige Weise Management und Technologie im Bachelor, mit sechs Spezialisierungen (Chemie, ET/IT, Informatik, Mechanical Engineering, Medizin und Computer Engineering). Das kommt bei den Unternehmen richtig gut an.

Hier finden **die meisten Unternehmensgründungen einer deutschen Uni** statt. Bis zu 80 in jedem Jahr, dank dem Gründer-HUB UnternehmerTUM und Gemeinschafts-HUBs wie dem Center for Digital Technology and Management (CDTM). Enge Kooperationen mit global agierenden Unternehmen der Region wie BMW, Lufthansa, Allianz, Infineon und mit internationalen Top-Unis sind da selbstverständlich und laut Shanghai Ranking ist die TUM School of Management in Sachen Forschung Number 1 in Deutschland im Bereich Wirtschaft.

Die TUM School of Management etwa bewegt sich stark an der Schnittstelle von Wirtschaft und Technik und bietet ein internationales Umfeld: „Jeder zweite Studierende hier ist nicht aus Deutschland", so Dekan Prof. Gunther Friedl. Das fördert einen interkulturellen Mindset.

DIE INTERDISZIPLINÄRE

Uni Bayreuth

Dass hier über den fachlichen Tellerrand hinaus gelehrt wird, zeigt sich schon darin, dass sich Wirtschaft und Recht eine gemeinsame Fakultät teilen. Viele interdisziplinäre Studiengänge setzen an den Schnittstellen von Recht und Wirtschaft an, hinzu kommen innovative Studiengänge wie Gesundheits- und Sportökonomie, Philosophy & Economics sowie Internationale Wirtschaft & Entwicklung.

DIE WELTENÖFFNERIN

Uni Augsburg

Die Augsburger Campus-Uni mit ihrem grünen Park, eigenem kleinen See und der lebhaften historischen Stadt kommt zwar heimelig daher. An ihrer Wirtschaftsfakultät wird aber global gedacht. In Studiengängen wie Global Business Management und International Business and Economics (engl) zeigt sich der starke Fokus auf Internationalität. Auslandsaufenthalte sind erwünscht und werden mit Double-Degree-Programmen und eigenem, exklusivem WeltWeit-Austauschprogramm mit internationalen Top-Unis unterstützt.

DER PERSONALER-LIEBLING

LMU Munich School of Management

Das Hochschulranking des Magazins „Wirtschaftswoche", für das regelmäßig Personaler:innen gefragt werden, von welchen Hochschulen sie am liebsten Bewerber einstellen, führt die Ludwig-Maximilians-Universität an erster Stelle sowohl in BWL als auch VWL. Besonders in Sachen Wirtschaftsprüfung überzeugen die LMU-Absolvent:innen. Das wiederum ergab das Ranking des „Manager Magazins".

PRIVATE FIRST CLASS

Autorin:
UTE WATZL

Wo sich viele starke Unternehmen tummeln, sind auch private Business Schools nicht weit. IN MÜNCHEN GIBT ES DESHALB GLEICH MEHRERE MIT RENOMMEE. Private Business Schools sind teuer, bieten dafür mehr Mentoring, eine sehr persönliche Betreuung und engste Kooperationen mit Vertretern der Wirtschaft.

Hochschule der Bayerischen Wirtschaft (HDBW)

Wo früher Flugzeuge starteten und landeten, dreht sich seit 2012 alles um Business und Bildung. Auf dem ehemaligen Flughafenareal im Münchener Osten hat die Hochschule der Bayerischen Wirtschaft die Devise ausgerufen: **„Von der Wirtschaft, mit der Wirtschaft, für die Wirtschaft!"** Kein Wunder, denn Träger der privaten Hochschule am Campus Riem ist das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft.

Dank enger Vernetzung mit Bayerns Unternehmen sind hier Praxisprojekte mit Realbezug an der Tagesordnung. Wer's gern familiär mag mit kleinen Studiengruppen, Raum für Diskussionen und viel Teamwork und wer Wert legt auf das persönliche Feedback und Coaching, ist dank Top-Betreuungsschlüssel hier richtig.

Und noch ein Extra: Neben dem Fachwissen in den Studiengängen BWL, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik bekommst du hier zusätzliche Skills gelehrt wie Fremdsprachen, Wirtschaftsethik und Soft Skills wie Rhetorik, interkulturelle Kompetenz, Projekt- und Teammanagement oder Mitarbeiterführung.

FELIX PIETSCH hat Wirtschaftsinformatik an der HDBW studiert und schon im zweiten Semester mit einem Freund die **App Share Advisor für Aktienanalyse** entwickelt. Daraus entstand ein Unternehmen, das er immer noch weiter ausbaut. Rückblickend sagt er: „Der enge Austausch mit einigen Professoren war besonders wertvoll. Sie haben mich während meines Studiums und der Entwicklung von Share Advisor intensiv begleitet – mit dem ein oder anderen bin ich bis heute in Kontakt. Die Kommunikation mit den Professoren war immer auf Augenhöhe. Das hat eine sehr angenehme und inspirierende Lernatmosphäre geschaffen. Besonders beeindruckt hat mich, wie aktuell und zukunftsorientiert die Lerninhalte waren. Die technischen Vorlesungen haben mir gezeigt, wie spannend es ist, sich tief in innovative Technologien einzuarbeiten."

WIE TEUER:
590 Euro/Monat

International School of Management (ISM)

Eine von der amerikanischen AACSB akkreditierte Wirtschaftshochschule und damit eine von 16 Hochschulen in Deutschland und die einzige private mit diesem internationalen Qualitätssiegel für Forschung und Lehre, 100 Prozent englischsprachig

STUDIENGÄNGE:
International Management, Finance & Management, Applied Data Science & Business Analytics, Information Systems

WIE TEUER:
5.970 Euro/Semester

© HDBW

Hochschule für angewandtes Management (HAM), Ismaning

Auf konkrete Branchen spezialisierte Management-Studiengänge mit einer Kombination von Selbststudium auf Online-Lernplattformen, virtueller Lehre und Präsenzseminaren.

STUDIENGÄNGE:
Baumanagement, Immobilienwirtschaft, Digital Entrepreneurship, E-Sports Management, Eventmanagement, Fashion Management & Global Brands, Fußballmanagement, Marketing- und Medienmanagement uvm

WIE TEUER:
495 Euro/Monat,
300 Euro Anmeldung,
495 Euro Prüfungsgebühr

Munich Business School (MBS)

Für „leistungsbereite Menschen mit Unternehmergeist und Neugierde".

WIE GROSS:
ca. 750 Studierende

STUDIENGANG:
Bachelor International Business

WIE TEUER:
Das Programm Bachelor International Business kostet 39.900 Euro, 690 Euro die Immatrikulationsgebühr.

Continental
The Future in Motion

STARTBEREIT FÜR DICH

Du willst spannende Aufgaben, eine attraktive Vergütung und wertvolle Praxiserfahrung sammeln? Dann ist eine Ausbildung, ein dualer Bachelor- oder Masterstudiengang bei Continental in Regensburg genau das Richtige für dich!

AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Elektroniker Internet of Things (IoT)
- Mechatroniker
- Kaufmann für Büromanagement

DUALE BACHELORSTUDIENGÄNGE

- Informatik
- Künstliche Intelligenz & Data Science
- Cyber-Security
- Technische Informatik
- Digital Engineering im Maschinenbau
- Elektro- und Informationstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Betriebswirtschaftslehre

DUALE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Informatik – Schwerpunkt Technische Informatik oder Software-Engineering
- Artificial Intelligence and Data Science

Interesse geweckt?
Dann bewirb dich jetzt über den QR-Code oder unter continental-ausbildung.de

© TU München

Zusammen mit der **Technischen Universität München (TUM)** hat König Ludwig II. von Bayern die Uni-Bibliothek 1868 an der Arcisstraße gegründet. Sie ist eine von neun Teilbibliotheken und 6.600 qm groß. Extra-cool: die Lese-Bubbles im Lesesaal (unten).

03

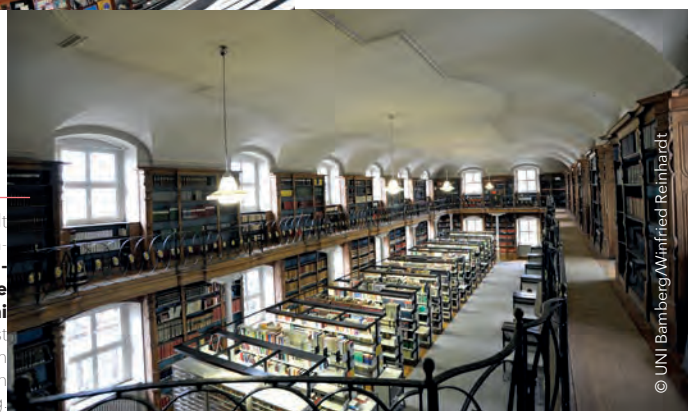
PRETTY COOL

Bayerns Uni-Bibliotheken bieten allerfeinstes Ambiente zum Lernen – mal historisch, mal modern

© TUM / Ando Mizuki

© ADBK / Felix Hörhager

Diese schöne Bibliothek der **Akademie der bildenden Künste** ist wie die Kunstakademie selbst über 200 Jahre alt. 1808 bestimmte König Maximilian Joseph: „Literarische Werke, die der Künstler zur Hand haben, und öfter nachschlagen muss, sollen in der Akademie gegenwärtig seyn." Bis heute ist die Spezialbibliothek für zeitgenössische Kunst auf 152.000 Bände angewachsen.



© UNI Bamberg/Winfried Reinhardt

Mitten in der Altstadt des Weltkulturerbes Bamberg befindet sich die **Teilbibliothek 1 (Theologie und Philosophie) der Uni Bamberg.** Hier studierst du ausgesprochen stilvoll in einem ehemaligen Jesuitenkolleg.

BIB BIB HURRA!

Wer beim Lernen ästhetische Inspiration sucht, findet in vielen Bibliotheken bayerischer Hochschulen nicht nur Wissen, sondern auch eine Atmosphäre, die den Geist beflügelt. **Hier kannst du Pauken und gleichzeitig genießen. In Bayerns schönsten Bibliotheken wird das Lernen zur Kunstform.** Hier trifft Geschichte auf Moderne, Inspiration auf Konzentration. Räume, in denen Wissen stilvoll in Szene gesetzt wird.

Medizin im Kunsthaus: 100 Jahre, nachdem Architekt Emanuel von Seidl (1856-1919) „Brakls Kunsthaus" errichtet hatte, wurde dieses 2013 als **Medizinische Lesehalle an die Ludwig-Maximilians-Universität (LMU)** übergeben. Highlight: der salonähnliche Kuppelsaal mit elliptischer Deckenöffnung, Kronleuchter und großen Deckenleuchten.

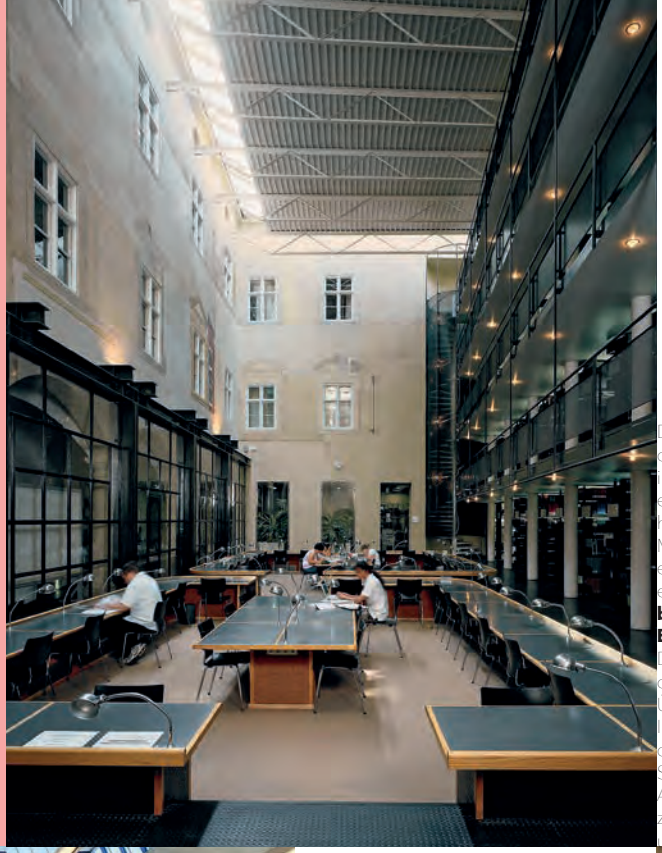
Mit ca. 6.000 qm Fläche, rund 430.000 Büchern in über 80 Sprachen und 740 Lese- und Arbeitsplätzen ist die Fachbibliothek **Philologicum** für die Sprach- und Literaturwissenschaften die größte Fachbibliothek der **Ludwig-Maximilians-Universität (LMU).** Neu eröffnet 2019, liegt das Philologicum in einem geschichtsträchtigen Gebäude hinter denkmalgeschützter Fassade unschlagbar zentral in Münchens Studierendenviertel Maxvorstadt.

Geistige Arbeit mit geistlichem Beistand: Die wirtschaftswissenschaftliche **Zweigbibliothek Ingolstadt der KU Eichstätt-Ingolstadt** wurde 1988/89 in einer ehemaligen Seminarkirche einer Ordensgemeinschaft eingerichtet.

2021 eröffnete in einem lichtdurchfluteten Teil eines goldglänzenden Neubaus des Planungsbüros AV1 Architekten diese sensationelle **neue Bibliothek der Hochschule Coburg.** Highlight ist die Bibliotheks-Lounge mit Kaffeebar und einem erlebbaren Innenhof.

© Lorem ipsum

Seit 2020 können Studierende der **TH Nürnberg** in diesem Neubau auf vier Etagen und 7.100 qm lernen. Hier gibt es auch einen Lernraum, der von Studierenden der Fakultät Architektur entwickelt, umgestaltet und aufgewertet wurde – von Studis für Studis.



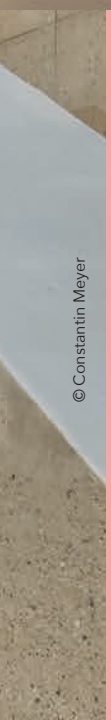
© KU Eichstätt-Ingolstadt

Die stattliche Anlage des **„Ulmer Hofs“** in Eichstätt geht auf einen Domherrenhof des späten Mittelalters zurück. Im ehemaligen Innenhof entstand eine **Teilbibliothek der KU Eichstätt-Ingolstadt**. Der Hofbereich wurde durch eine leichte Überspannung zum Innenraum. Die Arkaden bilden heute die Schnittstelle zwischen Alt- und Neubau, zwischen Geschichte und Gegenwart.

© KU Eichstätt-Ingolstadt

© UNI Regensburg

Hier wurde den Studis der rote Teppich ausgerollt: Charakteristisch für die Bibliothek der **OTH Regensburg** ist die knallrote Rotunde. Auf zwei Etagen sind helle Lesetische, Regale und Beleuchtung entlang der halbrund geschwungenen und verglasten Fassade und kreisförmig um eine Rotunde angeordnet. Highlight: die begrünte Leseterrasse direkt am See.



© Constantin Meyer

Der Lesesaal **Philosophicum 2 der Universität Regensburg** kommt brutalistisch daher. Freunde der 1970er-Jahre-Architektur kommen hier richtig in den Lernflow.

© OTH Regensburg / Helmut Koch

MOVIE BIZ

04 TOTAL MEDIA

An Bayerns Hochschulen kannst du das ganze Spektrum Medien studieren – von Film bis Gaming.

Autorin: **UTE WATZL**

Mit der Vampir-Serie „Love Sucks“ kam sie zuletzt ins Fernsehen und landete damit einen großen Erfolg: **DIE REGISSEURIN LEA BECKER, ALUMNA DER HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM IN MÜNCHEN,** hat sich mit Filmen und Serien über junge Menschen ihren Platz in der Filmbranche gesichert.

052 — Movie Biz
Wie HFF-Alumna Lea Becker zur erfolgreichen Netflix-Regisseurin wurde.

056 — Was tust du gerade, Elena?
Warum eine Kunststudentin der Kunstakademie Nürnberg den Deutschen Multimedia Preis gewann.

058 — Was tut ihr gerade, Timo und Chris?
Warum zwei Studenten ein interaktives Badezimmer entwickelten.

060 — Level-up!
Warum du in Bayern besonders gut Gaming studieren kannst.

© Klaus Schickor

© Klaus Schickor

Young adults und starke Frauen – das sind **Lea Beckers** Lieblingscharaktere, mit denen sie erfolgreich in den Regisseurs-Beruf startete. Nun wagt sie den Schritt aufs internationale Parkett.

Lea Becker hat es geschafft: Von der Studentin an der Münchener Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) zur Regisseurin von Serien auf Netflix & Co. Dabei verlief ihr Weg nicht immer schnurstracks geradeaus, sondern beinhaltete auch mal Selbstzweifel und Kompromisse. Heute verdient sie ihr Geld mit großen Produktionen und hat einen klaren Rat für alle, die auch in die Filmwelt wollen: „Probiert euch aus und seid offen!"

Zwischen Popcorn und Selbstzweifeln

Schon als Kind war Lea Becker besessen von Filmen. Ihr zweites Zuhause: Das Kino. Mit ihrer Mutter schlich sie sich auf dem Filmfest München auch mal in Filme ab 18. „Ich wollte immer Filmemacherin werden." Trotzdem dachte sie lange, sie sei nicht tough genug für die Filmbranche. Also studierte sie erst mal Grafikdesign und arbeitete einige Zeit in dem Business. Aber die Leidenschaft zum Film ließ sie nicht los. „Ich wollte etwas mit mehr Tiefe als Grafikdesign." Deshalb wagte sie mit 27 einen kompletten Neustart und bewarb sich an der HFF für Dokumentarfilmregie und Fernsehpublizistik. Eigentlich wollte sie Dokus drehen, weil sie es liebte, mit der Kamera wahre Geschichten einzufangen. Aber dann passierte das Leben: Sie probierte sich aus und landete doch beim fiktionalen Erzählen.

Erst Festivals, dann Netflix

„Jenny", ihr erster größerer Film noch während des Studiums, war der Gamechanger. Der lief auf Festivals, bekam Preise – und zack, kam ein Redakteur vom ZDF ums Eck und bot ihr eine Webserie an. So läuft das beim Film. Danach ging's von einer Produktion zur nächsten, vom Jugendsender FUNK zu Netflix. „Das war mein Türöffner", erzählt Lea. „Es ist so wichtig, seine Filme zu zeigen, damit sie gesehen werden, man mit einem Publikum darüber spricht, man auch Gegenwind erfährt und sich positioniert." **An der HFF gibt es dafür extra ein Festivalbüro, wo Studierende beraten werden, wo und wie sie ihre Filme zeigen.**

„Hit and Run", „Höllgrund", „Skatergirls", „Love Sucks" – will man Leas Filme kurz beschreiben, könnte man sagen: young adults und starke Frauenfiguren in den Hauptrollen, dazu möglichst diverse Casts. Gar nicht so leicht, erzählt Lea Becker. „In jedem Casting muss man kämpfen, damit nicht die üblichen Verdächtigen besetzt werden." Filmbranche, wake up!

Aus dem Studium hat sie ein fundiertes Dokumentarfilmwissen, Interviewtechniken, eine sehr gute technische Ausbildung und intellektuelle Bildung im Bereich Medienwissenschaften in ihre Karriere mitgenommen. Das Wichtigste aber: viele wertvolle Kontakte, von denen sie heute profitiert. Was kommt als Nächstes? Lea will zurück zum Kinofilm. Sie möchte international arbeiten

und hat nicht weniger als Los Angeles im Visier. Gerade dreht sie in Belgien mit einem englischen Team – ihr erster Schritt auf internationalem Parkett.

Regie ist kein Zuckerschlecken

Wer denkt, Regisseur:innen sitzen nur cool am Set mit Megafon und Sonnenbrille herum, dem sei gesagt: Das ist nicht die Regel. Lea beschreibt es eher so: „Nachts, in der Hitze, in der Kälte, im Regen am Set ausharren, wenn man eigentlich schlafen will. Man muss viele verschiedene Persönlichkeiten gleichzeitig jonglieren und immer wieder seine eigene kreative Vision verteidigen und darum kämpfen."

Während manche den Traum vom künstlerischen Arthouse-Kino leben, realisiert Lea im Moment vor allem kommerzielle Projekte und freut sich, dass sie dabei Erfahrungen sammeln und Geld verdienen kann. „Manchmal macht man Projekte, die nicht hundert Prozent das sind, was man immer machen wollte."

Wer Film studieren möchte, braucht vor allem Durchhaltevermögen. Die HFF hat ein mehrstufiges Auswahlverfahren, das Lea als „richtig hart, aber auch wertvoll" beschreibt. Aufgaben zu Fotografie, Recherche und Storytelling stehen da auf dem Plan sowie vorgegebene Themen, mit denen man sich auseinandersetzen muss, es gibt Interviews mit Professor:innen und am Ende werden nur wenige genommen. Offenheit sei wichtig, berichtet Lea. Man müsse viel von sich zeigen. Aber keine Panik: „Die Hochschule sucht keine fertigen Filmemacher:innen, sondern Leute, die Filme machen wollen, die Lust haben, etwas zu erzählen, und die sich noch formen und prägen lassen."

5 Tipps von Lea für angehende Filmemacher*innen

- 🍿 **Filme analysieren** – Nicht nur bingewatchen, sondern überlegen, warum ein Film gut (oder mies) ist.
- 📷 **Mit der Kamera rumspielen** – Auch das Handy reicht. Hauptsache, du entwickelst einen Blick für Bilder.
- ✍️ **Schreiben, schreiben, schreiben** – Lea schwört auf „Morgenseiten", wo man einfach drauflosschreibt.
- 🎬 **Praktika machen** – „Einfach mal an ein Set gehen und gucken, ob das wirklich dein Ding ist."
- 🎭 **Mut haben** – „Die Filmwelt ist kein Elfenbeinturm – sie sucht Leute mit Geschichten."

SCHÖN GRUSELIG:
Zieh dir den Trailer zu **„Love Sucks"** rein. Zu vier Folgen davon hat Lea Regie geführt.

THA Technische Hochschule Augsburg

GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE WELT

02/2024 THA | Foto: Behrus Yazdanfar

www.tha.de/studienangebot

WAS TUST DU GERADE, ELENA?

Autorin:
UTE WATZL

ELENA HORLAU stammt aus Kiel und studiert Kunstpädagogik an der **Kunstakademie Nürnberg**. Sie hat ihr Abitur im Ausland gemacht und dort den Kunstunterricht lieben und Ideen künstlerisch umsetzen gelernt. An der Akademie in Nürnberg schätzt sie den schönen Campus, die Vielzahl interner Ausschreibungen, die vielen interessanten Kurse und den direkten Zugang zu guten Werkstätten wie die Metall-, Holz- und Druckwerkstatt, wo sie sich am liebsten aufhält. Nach dem Studium möchte sie mit einem Stipendium in die USA.

? Was tust du gerade, Elena
Ich bin bei YouTube unterwegs und lade mir Videos runter.

? Was für Videos
Ich suche eine Landschaft, die gefilmt wird.

? Wofür brauchst du das
Ich arbeite an meinem Medienkunst-Projekt „Replace". Das ist eine Videoinstallation. Der Betrachter wird gefilmt und dabei mit dem eigenen Massenkonsum von Bildern konfrontiert und den unzähligen visuellen Eindrücken, mit denen er sich auseinandersetzen muss. Die Bilder werden in schneller Abfolge auf seine Haut z.B. ins Gesicht projiziert. Jetzt probiere ich ein anderes Video dafür aus, was deutlich langsamer funktioniert und eine ganz andere Wirkung erzielt.

? Du hast für „Replace" den Deutschen Multimedia Preis bekommen. Herzlichen Glückwunsch! Was macht das Projekt so besonders
Der Betrachter sieht zwar sich selbst wie im Spiegel – die Augen, der Mund, die Kleidung. Aber die Haut verschmilzt komplett mit der Bilderflut: Werbebilder, Naturaufnahmen, viel aus den sozialen Netzwerken, Screenshots, Influencer, viele Dinge, viele Orte. Die Person wird selbst zur Projektionsfläche. Man ist überfordert, die Bilder zu erkennen, weil sie so schnell wechseln. Das ist eine überspitzte Version von dem, was wir den ganzen Tag machen, wenn wir uns online durch Wikipedia, Google, Social Media durchklicken und -scrollen.

Wir können das nicht verarbeiten. Das hinterlässt Spuren. Mich interessiert: Was macht das mit der Psyche und der Selbstwahrnehmung.

? Wie hast du das technisch umgesetzt
Die Magie steckt in der Live-Streaming-Software, die Gamer viel benutzen, die auf YouTube streamen. OBS nennt die sich. Die verarbeitet das Live-Bild von der Webcam mit verschiedenen Filtern.

? Du studierst Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Was genau
Die Klasse heißt Vernetzte Realität. Da geht es darum, die digitale Realität zu verstehen und für die künstlerische Arbeit zu nutzen.

ICH BIN AUCH EIN OPFER DER DIGITALEN BILDER, DER SOZIALEN MEDIEN UND NETZWERKE.

? Was bedeutet dir der Preis
Es ist schön zu wissen, dass meine Idee auch außerhalb des Kunststudiums Relevanz und Interesse findet. Das hat mich darin bestätigt, weiterzumachen und weiter zu forschen.

Außerdem habe ich dadurch mein Netzwerk erweitert und durfte nach Budapest zu einem Partnerfestival fliegen und habe dort mein Projekt noch mal vorgestellt.

? Fühlst du dich selbst manchmal überfordert von den Medien
Ja, daher kam die Idee zu dem Projekt. Ich bin auch ein Opfer der digitalen Bilder, der sozialen Medien und Netzwerke. Oft kann ich mich nach drei Tagen oder 30 Minuten nicht mehr erinnern, was ich eigentlich gesehen habe. Die bewusste Wahrnehmung ist gestört. Das geht auch vielen anderen so.

So cool sieht >Replace< aus

© Torsten Hönig

04

© privat

WAS TUT IHR GERADE, TIMO UND CHRIS?

? Was tust du gerade
TIMO: Ich habe gerade meine Bachelorarbeit fertiggestellt und freue mich darüber.

? Worum geht es darin
TIMO: Ich habe meinen Part unseres letzten Teamprojekts weiterentwickelt, an dem Chris und ich beteiligt waren. Das Projekt hieß „Transformative Spaces" und wir haben dafür den Annual Multimedia Digital Talents Award 2025 bekommen.

ES GING UNS DARUM, GEWOHNTE BADRITUALE AUFZUBRECHEN

TIMO HOLZMANN (links) und **CHRIS FREY** studieren an der Technischen Hochschule Augsburg Interaktive Medien.

? Glückwunsch! Wie seid ihr zu dem Projekt gekommen
TIMO: Das war eine Kooperation zwischen der TH Augsburg und der Firma Dornbracht.

? Moment mal, Dornbracht? Ist das nicht die Luxusmarke fürs Badezimmer
TIMO: Ja. Unser Team durfte für Dornbracht ein Badezimmer neu interpretieren. Unsere Idee war, das Bad nicht mehr als gefliesten, sterilen Raum darzustellen, sondern es immersiv und interaktiv so zu gestalten, dass ein für den Nutzer personalisierter Raum entsteht.

? Was hat eine Firma wie Dornbracht davon
TIMO: Denen dient das sicher als Inspiration für Neuentwicklungen. Es ist immer gut zu wissen, wie gerade auch junge Leute ihr Badezimmer gestalten würden.

? Wozu braucht Mensch ein interaktives Badezimmer
CHRIS: Es ging uns darum, gewohnte Badrituale aufzubrechen, ein Erlebnis zu schaffen und den Raum an wechselnde Stimmungen anzupassen.

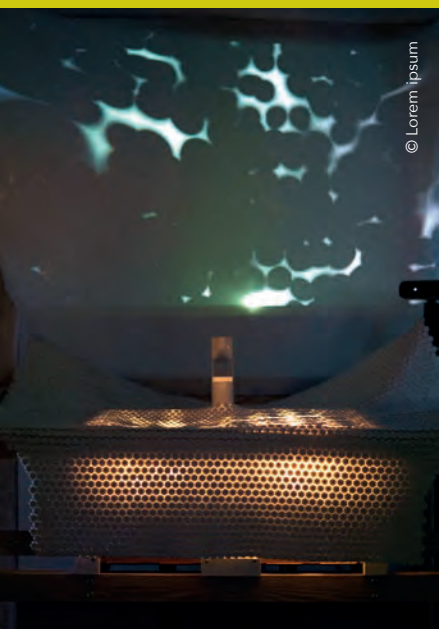
? Wie habt ihr das umgesetzt
CHRIS: Wir haben Materialien entwickelt, die sowohl visuell, als auch mit Sound und Bewegung bespielt werden können, also auch spezielle Fliesen und ein Waschbecken. Letzteres war von uns: ein interaktives, kinetisches Waschbecken, das je nach Stimmung unterschiedliche Formen annehmen kann. Es besteht aus wabenförmigen Teilen aus dem 3-D-Drucker.

? Spannend. Aber mal konkret: Was passiert, wenn ich euer Bad betrete
CHRIS: Es passt sich in der Bewegung des Waschbeckens, im Sound und auch visuell mit Animationen an Wänden und speziellen Fliesen deiner Stimmung an: morgens aktivierend, abends beruhigend.
TIMO: Quasi ein Living Space, im wortwörtlichen Sinn.

? Das Waschbecken bewegt sich
CHRIS: Ja, in einer Wellenform. Die Technik und die Software dahinter stammt von uns beiden. Wenn du deine Hände waschen willst, erkennt ein Sensor deine Hände und das Waschbecken hält still.

Mensch-Maschine-Interaktion at it's best! Klingt nach einem sehr coolen Studiengang.
CHRIS: Das Besondere im Studiengang „Interaktive Medien" ist, dass man Informatik und Gestaltung lernt, aber sich dann spezialisieren kann. Außerdem haben wir den Luxus, ganz viele verschiedene Werkstätten benutzen zu dürfen.

TIMO: Bei uns wird aber nicht gesagt, wann wir welches Modul belegen sollen, sondern wir teilen uns das komplett frei ein – im ersten Semester Games programmieren, im zweiten Semester Videos schneiden etc. Die Leute, die richtig gut sind, beschäftigen sich auch privat damit. Die setzen im Studium ihre Leidenschaft und ihre Ideen um und die Profs helfen ihnen dabei. **Egal, ob das ein Film ist, ein Spiel, eine Installation oder eine App. Das ist cool.**



Schaut euch diesen TOP FILM über das Projekt an.

UNIVERSITÄT AUGSBURG

Wirtschaft studieren?
Genau dein Business!

Entdecke die Bachelorstudiengänge der Universität Augsburg:

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
- Global Business Management
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik

GEISTESWISSENSCHAFTEN**INFORMATIK**
MEDIZIN**NATURWISSENSCHAFTEN**
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
SOZIALWISSENSCHAFTENMUSIK
THEOLOGIERECHTSWISSENSCHAFTEN

UNIA Universität Augsburg University

www.uni-augsburg.de/studieren

Level Up!

Autorin:
NORA BEYER

Spiele-Scores sind dein ganzer Stolz, Zocken ist dein Zucker, Daddeln dein Ding? Dann ist ein Games-Studium in Bayern genau der Boost, den du für dein Level-Up brauchst. Ein Games-Studium eröffnet dir eine ganze Open World – auch jenseits der Videospiel-Branche.

Seit Jahren spielt Bayern in der Top-Riege mit, ist nach Berlin Standort Nummer 1 der Games-Entwicklung. Über 300 Unternehmen und Institutionen rund ums Gaming gibt es: Publisher und Entwickler einerseits, Medienangebote, E-Sport-Initiativen und der Games-Handel andererseits. Die Branche ist ein Zukunftsmarkt mit Milliardenumsätzen. Zocken ist schon lange kein Nischen-Ding mehr. Die Games-Branche macht mehr Umsatz als die Film- und Musik-Industrie zusammen.

Games made in Bavaria sind preisträchtig. Erst 2024 hat das Nürnberger Games-Studio Pixel Maniacs den Deutschen Computerspielpreis als „Studio des Jahres" gewonnen. Ein Grund dafür ist auch, dass die Games-Förderung hier großgeschrieben wird. Der Freistaat Bayern stellt Fördermittel in Millionenhöhe zur Verfügung. Hochburgen für Spiele-Studios sind München, Nürnberg und Bayreuth. Aber auch dazwischen gibt es geballte Games-XP. „Die Situation

für Menschen mit Studienabschlüssen in games-nahen Studienfächern in Bayern ist insgesamt sehr gut", weiß Robin Rottmann von Games/Bavaria, einer Initiative der Medien. Bayern GmbH. „Bayern hat sich zu einem wichtigen Standort für die Games-Branche entwickelt, mit zahlreichen Studios und Unternehmen, die sowohl national als auch international tätig sind."

Mit dem Games-Studium in die Open World

Ein Games-Studium lohnt sich aber längst nicht nur, wenn du in die Spiele-Branche einsteigen willst. „Ein interessanter Trend ist, dass das Fachwissen aus games-nahen Studiengängen zunehmend auch in anderen Branchen gefragt ist, die ursprünglich wenig mit Spieleentwicklung zu tun hatten", meint Rottmann. „Zum Beispiel die Automotive-Industrie. Das liegt daran, dass Fähigkeiten in Bereichen wie 3-D-Visualisierung, UX/UI-Design oder Simulation in der Entwicklung moderner Fahrzeuge eine immer größere Rolle spielen. Auch Unternehmen im Bereich der Medizintechnik, Architekturvisualisierung oder künstlicher Intelligenz suchen verstärkt nach Absolvent:innen mit diesen Kompetenzen." Der Markt ist also vielfältig und mit den Skills, die du im Studium lernst, kannst du auch jenseits der Spiele-Entwicklung durchstarten.

„Games-Absolventen sind echte Allround-Talente" meint Paul Redetzky vom Start-up Emergo Entertainment (siehe Seite 63). „Ein Game-Developer ist eigentlich ein Handwerker, der im digitalen Raum Produkte bauen kann." Von der Software-Entwicklung über XR und der Industrie 4.0 – in Games-Studiengängen lernst du vieles, was du auch außerhalb der Spiele-Entwicklung einsetzen kannst. So nutzt die Crit Crew aus Würzburg das Know-how aus den Anfängen des Studios als Free2Play-Spieleentwickler zum Beispiel im Bereich User Experience Design und User Testing heute für die Kooperationen mit Spielzeugfirmen wie Playmobil. Und die Nürnberger Spiele-Schmiede Pixel Maniacs hat das Influencer-Marketing Tool „Contacts Tool" entwickelt.

© Pixel Maniacs

Ausgezeichnete Arbeitgeber: Das Nürnberger Games-Studio Pixel Maniacs hat 2024 den Deutschen Computerspielpreis als „Studio des Jahres" gewonnen.

Rosige Zukunftsaussichten

Die Spiele-Branche wächst so mehr und mehr in andere Bereiche hinein. Games sind Motor für viele Technologie- und Wirtschaftsbereiche. Kurz: Deine Chancen für eine rosige Zukunft nach dem Games-Studium stehen hervorragend.

Paul Redetzky

hat im Bachelor Medienwissenschaft und Medienpraxis studiert und dann einen Master in Computerspielwissenschaften an der Uni Bayreuth draufgesattelt. Aus dem Studium heraus hat er sein Start-up **Emergo Entertainment** gegründet. Und ist damit heute erfolgreich unterwegs. Zwar schafft er auch seine eigenen Games (Adventure Fireside). Er arbeitet mit seinem Start-up aber vor allem projektbezogen mit Kund:innen aus verschiedensten Sparten zusammen. Für das Goethe-Institut Kairo entwickelte er ein Mini-Game zum Thema Nachhaltigkeit, für BOSCH ein Vertriebstool-Spiel und im Richard Wagner Museum im heimischen Bayreuth gibt es seit Kurzem ein VR-Spiel, mit dem Besucher:innen sich am Dirigieren versuchen können – made by Emergo Entertainment. „Es gibt ein riesiges Potenzial für interaktive Medien beyond entertainment", sagt Redetzky. „Und zukünftig wird dieser Bereich noch weiterwachsen."

© Emergo Entertainment

Viele Spielestudios arbeiten auch hybrid. **Emergo Entertainment** setzt Projekte mit Kund:innen um, entwickelt aber zusätzlich Spiele – zum Beispiel Fireside.

© Paul Redetzky

Hier studierst du spielerisch

TU München
Games Engineering
All about Computertechnologie an der Schnittstelle zwischen Informatik, Mathematik und Spieletechnologien

JMU Würzburg
Games Engineering
Schwerpunkte: aktuelle Entwicklungen wie Immersive Games und hoch interaktive, multimodale Systeme im Social, Serious oder Mixed Reality Gaming. Kooperation mit industriellen Partnern wie Ubisoft Bluebyte.

Hochschule Kempten
Informatik/Game Engineering
Informatik und Mathematik, ergänzt mit Fächern zu Game Design, Modellierung und Animation; Praxis-Semester in der Games-Branche.

Hochschule Neu-Ulm
Game-Produktion und Management
Interdisziplinärer und projektorientierter Studiengang; beteiligte Fächer sind Game Design, Game Art, Programming & Technology, Game Economics und Game Studies.

PRIVATE HOCHSCHULEN IN MÜNCHEN

Hochschule Fresenius
Game Design & Management

Hochschule für angewandtes Management
Game Design

© Handygames

In **Endling – Extinction is Forever** musst du eine Füchsin und ihren Nachwuchs unbeschadet durch eine vom Klimawandel zerstörte Welt bringen.

Games made in Bavaria

HANDYGAMES, Giebelstadt
Bekannt für das Game **Endling – Extinction is Forever.**

ACTIVE FUNGUS STUDIO, München
Hat das Spiel **Inspector Schmidt – A Bavarian Tale** entwickelt.

© Active Fungus Studio

In **Inspector Schmidt – A Bavarian Tale** muss man einen Mord im bayerischen Hinterland aufklären.

GENTLE TROLL, Würzburg
Spezialisiert auf **Serious Games.** *Das sind Spiele, die über reine Unterhaltung hinausgehen.*

CIPSOFT, Regensburg
Brachten **Tibia** und **Travian:Legends** auf den Markt. Seit mittlerweile über zwei Jahrzehnten erfolgreich.

UPJERS, Memmelsdorf bei Bamberg
Browserspiel-Schmiede

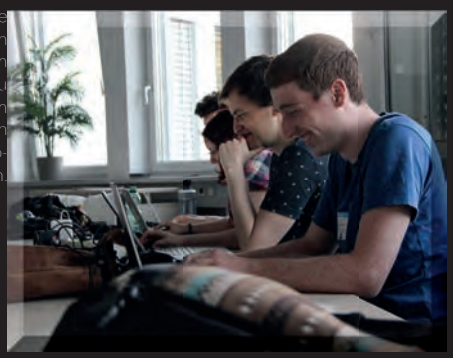
Gaming-Events in Bayern

Neben klassischen Game Jams wie Deutschlands größtem **FRANKEN GAME JAM** kannst du an den **GAME-CAMPS** in **München** und **Bayreuth** teilnehmen. Außerdem gibt es zum Beispiel im **Allgäu** und in **Regensburg GAME-DEV-VERANSTALTUNGEN**. Ein regelmäßiges Highlight ist auch der **INDIE OUTPOST** in **Nürnberg** mit wechselnden Speaker:innen und Themen, die Einblicke aus dem Arbeitsalltag in der Games-Branche geben.

Next Stopp

GAMESFESTIVAL 2025
30. Mai 2025 – 1. Juni 2025

Workshops, Talks, Jams, Ausstellungen, Turniere und vieles mehr findest du hier.



Auf Events wie dem Franken Game Jam werkelst du gemeinsam mit anderen an Spieleprojekten.

© Franken Game Jam

Klassischer Journalismus, digitale Kommunikation, Medientechnik oder Medienkunst, was darf's denn sein? An Bayerns Hochschulen werden kreative Köpfe und technikaffine Tüftler gleichermaßen fündig. Welcher Studiengang passt zu dir?

Autorin:
BRIGITTA WENNINGER

© privat

Interaktive Medien
an der TH Augsburg

Medien und Technologien verändern sich rasant – im Web, im Internet der Dinge, in virtuellen Realitäten oder der Industrie 4.0. Darauf bereitet dich der Studiengang Interaktive Medien vor. Lust auf Zukunftsthemen, Gestaltung und technisches Handwerk? Geht dir bei Interface- und Interaktionsdesign, Softwareentwicklung, 2-D/3-D-Animation, Web- und App-Entwicklung, Sound- und Motion-Design, Gamedesign und Spieleentwicklung das Herz auf? Dann go for it! Du hast zwei Abschlussoptionen: Bachelor of Arts oder Bachelor of Science, je nachdem, welcher Schwerpunkt dir mehr liegt: Design oder Informatik.

Tom Henkel: „Ich mag den großen Praxisbezug in meinem Studium: Wir dürfen Projekte selbst planen und umsetzen. Zum Beispiel entwickeln wir Apps, realisieren Videoproduktionen oder inszenieren Installationen. Man kann von Anfang an wirklich tolle Sachen machen. Wir haben z.B. in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Freiburg für „Tigerherz – wenn Eltern Krebs haben", ein Angebot der Psychosozialen Krebsberatung, eine Webanwendung entwickelt. Diese App geht bald live."

Medientechnik
an der TH Deggendorf

Film, Grafik, Audiotechnik, Animation und Informatik – hier tauchst du tief in die Medienwelt ein. Immer im Fokus: technische Inhalte. Nach dem dritten Semester wählst du zwischen den Schwerpunkten Media Production und Media Engineering. Deine Bachelorarbeit erstellst du in der Regel in einer Medienanstalt, einem Medienunternehmen oder auch in den gut ausgestatteten Laboren der Hochschule. Danach stehst du hinter der Kamera, arbeitest beim Radio, erstellst 3-D-Visualisierungen, programmierst professionelle Internetanwendungen oder erforschst neue TV-Technologien. Ob kreativ oder technisch – hier erlernst du die Skills für Jobs in Produktionsfirmen und Agenturen, in Marketingabteilungen oder auch in der Automobilindustrie.

Lea Blöchinger: „Schon während meines Studiums an der THD konnte ich mich in verschiedenen Projektarbeiten ausprobieren und meine Talente finden: Ich durfte Kurzfilme machen, mich im Grafikdesign beweisen, ein Hörspiel professionell produzieren, klassische Stop-Motion- und moderne 3-D-Animation ausprobieren oder Apps entwickeln. Aber auch die ingenieurstechnischen Grundlagenfächer waren wichtig für mein Verständnis naturwissenschaftlicher Hintergründe. So wertvoll fürs Berufsleben!"

IRGENDWAS MIT MEDIEN

© privat

Medienkommunikation
an der JMU Würzburg

Medien sind überall – hier lernst du, wie sie wirken, wie Menschen sie nutzen und wie sie Wirtschaft und Gesellschaft beeinflussen. Ob Social Media, Fake News, Games oder Roboter – Einblicke in Psychologie, Kommunikation und Informatik bekommst du inklusive. Medienmanagement, Marketing und Werbung, Meinungs- und Marktforschung oder die Produktion digitaler Medien sind dein Playground. Einen genaueren Einblick in die verschiedenen Berufe und Möglichkeiten erhältst du schon während des Studiums in Praktika und durch die Partnerunternehmen der Hochschule.

Sarah Fuhrmann: „Für mich war wichtig, dass ich damit später in den unterschiedlichsten Bereichen arbeiten kann und mich nicht sofort festlegen muss. In meinem Studiengang werden verschiedene Themen behandelt, man kann im Laufe der drei Jahre herausfinden, welche Richtung einem besonders liegt. Medienpsychologie, also wie Menschen Medieninhalte und -formate wahrnehmen und welche Wirkungen Medien haben, zusammen mit technischen Aspekten aus der Medieninformatik – das ist eine coole Kombination."

© privat

© privat

Kunst und Multimedia
an der LMU München

Kunst und Multimedia am Institut Kunstpädagogik der LMU München vereint Kunst, Gestaltung, digitale Medien und Medieninformatik. Digitale Medien, Medientechnik, Mensch-Maschine-Interaktion, Multimediapraxis sowie Programmierung und Webtechnologien sind dein tägliches Brot. Wer sich bewerben möchte, muss eine Mappe mit eigenen Arbeiten bis zum 2. Juni 2025 einreichen. Kunst und Medien sind danach dein Revier, sprich Werbung, Marketing, Medien- und Event-Agenturen, aber kulturelle Einrichtungen schätzen deine Skills.

Tobias Horra: „Ich wollte schon immer kreativ arbeiten, jedoch nicht nur mit Pinsel und Leinwand, sondern auch digital. Genau das mache ich nun – mit Kreativprogrammen, Code und KI. Mir wurde schon mehrfach gesagt, dass jemand, der sowohl kreativ arbeiten als auch programmieren kann, genau das ist, was in vielen Bereichen gesucht wird. Das, was wir im Studium schaffen, dürfen wir auch in eigenen Ausstellungen und Veranstaltungen präsentieren."

Irgendwas mit Medien studieren, aber keinen Plan, wiewowas?

Bei **Start Into Media** findest du einen ersten Überblick über Games-Studiengänge.

05
GET OUT

Bayerns Hochschulen und Universitäten sind weltweit bestens vernetzt – deine Chance für Zeit im Ausland.

VANCOUVER

KAPSTADT

BANGKOK

Von Bayern in die Welt? Nichts einfacher als das, wenn du an einer bayerischen Hochschule studierst. Dass die großen Unis in Bayerns Big Cities weltweit vernetzt sind – geschenkt. Aber auch die kleineren Hochschulen in der Provinz spielen international auf hohem Niveau und sind dein Sprungbrett in die Welt.

RAUS MIT DIR!

Lust auf ein Semester in den USA, ein Forschungsprojekt in Japan oder ein Praktikum in Südafrika? Bayerns Hochschulen machen es möglich, denn sie sind weltweit vernetzt und unterstützen dich bei deinem internationalen Abenteuer. Was springt für dich dabei heraus? Neue Sprachskills und interkulturelle Erfahrungen, internationale Kontakte und damit ein Boost für deine Karriere.

Und so einfach wie im Studium wird dein Auslandsabenteuer nie wieder. Denn: Fast alle Hochschulen und Universitäten in Bayern haben Partner-Unis und -Hochschulen weltweit und helfen dir bei der Organisation. Während kleinere Kunsthochschulen wie die HFF oder die Akademie der Bildenden Künste Nürnberg nur Kontakte im einstelligen Bereich pflegen, kommt die Ludwig-Maximilians-Universität München auf die mit Abstand meisten Partnerschaften: 591. Aber auch die vergleichsweise kleine Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt bringt es auf knapp 300 Partnerhochschulen. Als einzige katholische Universität in Deutschland profitiert sie vom weltweiten Netzwerk katholischer Institute.

In vielen Studiengängen ist der Auslandsaufenthalt sogar fester Bestandteil. Extra Bonus: In manchen Fällen kannst du sogar ein Double Degree, also Abschlüsse von beiden Hochschulen gleichzeitig abstauben! Meistens dauert ein Aufenthalt ein Semester, er kann aber verlängert werden. Doppelabschluss-Programme sind grundsätzlich auf mindestens zwei Semester angelegt.

Wenn du ins Ausland willst, führt dein erster Weg zum International Office deiner Hochschule. Dort erfährst du alles, was du wissen musst, wirst zu Fördermöglichkeiten und Bewerbung beraten und bekommst Hilfe bei der Planung und Organisation.

Gibt es Voraussetzungen? „Es kommt auf die Noten und die Motivation an“, sagt Dr. Anna Marcos Nickol, Leiterin des International Office an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU). „Es müssen nicht unbedingt Spitzennoten sein, aber wir verlangen durchschnittlich gute Noten“, erklärt sie. Ausreichend gute Sprachkenntnisse machen natürlich auch Sinn. Wird es da schwierig, dann hat Anna Marcos Nickol einen Tipp: „Wir haben auch sehr viele Partnerschaften im Rahmen des Erasmus-Programms. Da sind die Hürden etwas niedriger, das Auswahlverfahren ist weniger streng.“

An vielen Partneruniversitäten werden Kurse auf Englisch angeboten, aber wenn du in der Sprache des Landes studieren möchtest – go for it! Wie fast alle Unis hat auch die KU ein Sprachenzentrum, wo du dich in Portugiesisch bis Japanisch vorbereiten kannst.

Einmal im Jahr kannst du dich für einen Auslandsaufenthalt bewerben. Damit du frühzeitig Bescheid weißt, gibt’s Events und Beratung rund um Finanzierung, Praktika und Co. „Wir versuchen, Studierende ab dem Zeitpunkt, an dem sie bei uns anfangen zu studieren, schon an das Thema heranzuführen“, sagt Dr. Nickol. Ihr Rat: „Trau dich, die eigene Komfortzone und das Vertraute zu verlassen. Das ist so wichtig für die persönliche Entwicklung.“

Take your time!

ÜBRIGENS: Die Unternehmen legen nur geringen Wert darauf, ob du dein Studium durch einen Praxis- oder Auslandsaufenthalt verlängern musstest oder die Regelstudienzeit eingehalten hast. Innovativen und internationalen Unternehmen sind deine Auslandserfahrung wichtiger und schätzen diese höher ein als ein schnelles Studium. Das hat eine neue Studie des Instituts für Wirtschaftsforschung ergeben. **Also nimm dir die Zeit!**

Autorin:
BRIGITTA WENNINGER

© DenisTangneyJr

BOSTON COLLEGE
Boston, USA

Boston ist die größte Stadt Neuenglands und eine der ältesten, wohlhabendsten und kulturell reichsten Städte der Vereinigten Staaten. Das Boston College, die älteste Hochschule der Stadt, ist heute eine der führenden Universitäten des Landes. Dort studieren über 15.000 Menschen, acht Prozent davon kommen aus dem Ausland. Bonus: die Top-Betreuung. Auf zehn Studierende kommt hier ein Dozent. **>> www.bc.edu**

MAKERERE UNIVERSITY
Kampala, Uganda

Studieren am Viktoriasee, dem größten See Afrikas! Kampala ist eine moderne und zugleich traditionsreiche Stadt voller Kultur, Geschichte und natürlicher Schönheit, in der 1,8 Millionen Menschen leben. Die Makerere ist eine der ältesten und renommiertesten Universitäten Afrikas. Mit mehr als 40.000 Studierenden ist sie ein echter Hotspot für Wissen und Innovation. **>> mak.ac.ugs**

© Jumba Martin

© RobertSchneider

© Leonid Andronov

INSTITUT D'ÉTUDES POLITIQUES DE RENNES
Rennes, Frankreich

Rennes, die Hauptstadt der Bretagne, ist eine echte Studentenstadt: auf 200.000 Einwohner kommen 60.000 Studierende. Die KU bietet dort gemeinsam mit dem renommierten Institut d'Études Politiques de Rennes (Sciences Po) einen deutsch-französischen Doppelstudiengang Politikwissenschaft. Du profitierst während deiner Auslandsphase von einer doppelten finanziellen Förderung – dank Erasmus und der Deutsch-Französischen Hochschule. **>> www.sciencespo-rennes.fr**

UNIVERSIDAD DEL ROSARIO
Bogotá, Kolumbien

Bogotá, die Hauptstadt Kolumbiens! Zehn Millionen Menschen leben in der schnell wachsenden Metropole. Die private Universidad del Rosario mit über 12.000 Studierenden gilt als eine der besten in Lateinamerika. In der Friedens- und Konfliktforschung hat sie eine weltweit anerkannte Expertise. Mit der KU bietet sie den internationalen Masterstudiengang „Conflict, Memory and Peace“ mit Double Degree an. **>> urosario.edu.co**

© Cristian Lourenço

© Günter Behnisch

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT (KU)

Die KU ist weltoffen und international vernetzt: Sie pflegt Kooperationen mit fast 300 Partneruniversitäten in über 60 Ländern weltweit. Du kannst einen Studien- oder Praktikumsaufenthalt im Ausland absolvieren. Oder du entscheidest dich direkt für einen Doppelabschluss oder einen internationalen Studiengang. **>> www.ku.de**

© electravk

SOPHIA UNIVERSITY
Tokio, Japan

Sushi früh, mittags und abends. Willkommen in Tokio. Mit seinen historischen Tempeln und neonerleuchteten Wolkenkratzern verbindet Japans Hauptstadt wie nur wenige Metropolen Tradition und Ultramoderne. Und die Elite-Privatuniversität Sophia University hat ihren Campus im Herzen Tokios. Von den über 12.000 Studierenden kommt etwa jede:r elfte aus dem Ausland. **>> www.sophia.ac.jp**

© Vincent_St_Thomas

KONKUK UNIVERSITY
Seoul, Südkorea

Für die tägliche Portion K-Pop! Die Konkuk University in Seoul ist eine der Top-10-Universitäten Südkoreas. Der Hauptcampus für die rund 22.000 Studierenden liegt direkt am Han-Fluss, umgeben von trendigen Cafés, lebhaften Straßenmärkten und jeder Menge Popkultur. Die Konkuk University steht für innovative Forschung, hochkarätige Dozent:innen und internationale Atmosphäre.

>> www.konkuk.ac.kr

BARRY UNIVERSITY
Miami Shores, USA

Erstklassiges Florida-Feeling? Diesen Traum erfüllst du dir an der Barry University. Die 1949 von den Dominikanerinnen gegründete katholische Uni liegt nur einen Katzensprung entfernt vom Meer und dem lebendigen Stadtleben Miamis. Ihre von Palmen gesäumten Standorte befinden sich in Miami Shores und Orlando. Mit rund 9.000 Studierenden und in familiärer Atmosphäre lernst du hier, analytisch zu denken und kreativ Probleme zu lösen. **www.barry.edu**

TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM

Die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm legt nicht nur großen Wert auf praxisorientierte Lehre und enge Kooperationen mit der Wirtschaft. Auch Internationalität im Studium wird hier gepusht. Das englischsprachige Lehrangebot wächst kontinuierlich. Fernweh? Die „Ohm“ ist mit über 160 Partnerhochschulen dein Tor zur Welt. **www.th-nuernberg.de**

© gbs097

© Jasmin Bauer

© Frazao Studio Latino

UNIVERSIDAD DE VALPARAÍSO
Valparaíso, Chile

Viva la vida zwischen Anden und Pazifik! Die bunte Hafenstadt Valparaíso mit rund 320.000 Einwohnern liegt direkt an der Pazifikküste und punktet mit dramatischen Klippen und goldenen Stränden. Die ca. 17.000 Studierenden studieren nicht nur in Valparaíso, sondern auch im eleganten Viña del Mar und in der Hauptstadt Santiago. Einen exzellenten Ruf genießt die Uni in den Bereichen Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Pflegewissenschaften. >> uv.cl

© CHUYN

WINDESHEIM UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Zwolle, Niederlanden

Coole Städte, eine offene, internationale Atmosphäre und richtig gute Hochschulen – das bieten dir die Niederlande. Zum Beispiel die Windesheim University of Applied Sciences, die mit rund 27.000 Studierenden und 2.700 Lehrenden eine der größten Fachhochschulen des Landes ist. Sie hat Standorte in zwei modernen Städten: Zwolle mit seiner charmanten Altstadt und Almere mit futuristischer Architektur und viel Grün.

>> www.windesheim.com

© Sjo

© iAmold Petersen

NELSON MANDELA UNIVERSITY

Gqeberha und George, Südafrika

Studieren am Indischen Ozean: Die Nelson Mandela University in Südafrika bietet dir Top-Studiengänge und eine atemberaubende Umgebung. Mit über 28.000 Studierenden – darunter 1500 aus 60 Ländern – erlebst du internationales Flair. Die Uni hat acht Standorte in Gqeberha, einer Küstenstadt mit rund 1,2 Millionen Einwohnern und Traumstränden. Ein weiterer Campus befindet sich im kleineren George.

>> www.mandela.ac.za

CHECKLISTE

Ein Auslandsaufenthalt ist für dich gesetzt? Dann beginne rechtzeitig mit der Planung. Das ist deine Guideline:

#PLANNING

- [ ] Beginne mit der Planung schon im ersten Semester! Erster Anlaufpunkt ist meistens das International Office/Akademische Auslandsamt.

#SAVE_THE_DATE

- [ ] Check die Termine der Info-Veranstaltungen von Erasmus und DAAD an deiner Hochschule! Das International Office der Heimatuni organisiert den „Internationalen Tag“.
- [ ] Wann sind Bewerbungsfristen an der Uni im Ausland?

#LEARNING_AGREEMENT

- [ ] Passt die Wunschhochschule zu meinem akademischen Profil?
- [ ] Muss ich Fach- oder Sprachkurse belegen?
- [ ] Werden meine Leistungen im Ausland an der Heimatuni anerkannt?
- [ ] In welcher Form sind die Nachweise zu erbringen?

#BEWERBUNG

- [ ] Was wird vorausgesetzt und muss wann wo eingereicht werden? (Sprachnachweise, Empfehlungs- und Motivationsschreiben etc.)
- [ ] Wie ist das Studium am Zielort aufgebaut? (z.B. Vorlesungsbeginn, Prüfungstermine)
- [ ] Muss ich ein Urlaubssemester an meiner Heimatuni beantragen?

#FINANZIERUNG

- [ ] Check die Stipendien-Datenbank des DAAD nach finanzieller Unterstützung!
- [ ] Bietet das ERASMUS+ Programm eine passende Förderung für dich?
- [ ] Stell einen Antrag auf Auslands-BAföG! Lohnt sich oft, auch wenn kein Anspruch auf BAföG besteht.
- [ ] Denk im Zweifel über einen Kredit nach und check die Konditionen!

„Der Studiengang hier ist genau das, was ich gesucht hatte: die Kombination aus Technology und Healthcare in internationalem und familiärem Ambiente. Für mich ist ein Traum wahr geworden."

NISHA GAUTAM
Nepal, Digital Health

„Ich habe Deutschland gewählt wegen seiner Innovationskraft und Technologiestärke und ECRI wegen der kulturellen Vielfalt am Campus."

VIOLET NAMPALA
Uganda, Energy Systems Engineering

„Ich bin hierher an den Campus gekommen, weil der Studiengang einen starken Fokus auf Entrepreneurship hat. Ich möchte nach dem Studium in Deutschland bleiben und lerne bereits deutsch."

MOHAMMED RAHAMAN
Indien, Digital Health

„Ich möchte mit meinem Abschluss zurück in mein Land gehen, um dort dabei zu helfen, unser Gesundheitssystem zu verbessern. Ich genieße es, hier am Campus mit vielen anderen Kulturen zusammenzukommen."

ASHLEY NTOBO
Burkina Faso, Health Informatics

„Der Hauptgrund für die Wahl meines Studiums hier war die Einzigartigkeit des Studiengangs, den findet man nicht überall. Deutschland ist führend in vielen Nachhaltigkeitsthemen, das war auch ein wichtiger Grund. Ich möchte zurück nach Nigeria, um dort bei der Transformation zu helfen."

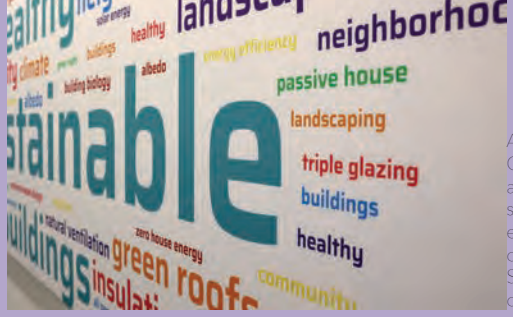
PETER AKINDE
Nigeria, Healthy and Sustainable Buildings

Autorin: **UTE WATZL**

Fotos: **KLAUS SCHICKOR**

Wo liegt der internationalste Campus Bayerns? In München? In Nürnberg? **NEIN, IM NIEDERBAYERISCHEN OUTBACK,** genau genommen in der beschaulichen Kreisstadt Pfarrkirchen. Willkommen am ECRI, dem European Campus Rottal-Inn, ein multikultureller Mikrokosmos in der Bavarian Pampa.

MULTIKULTI IN NIEDER-BAYERN



Am European Campus ist alles englischsprachig, ein entscheidender Vorteil für Studierende aus dem Ausland.

Naturnah und umgeben von Feldern und Wäldern liegt der European Campus, genannt ECRI, nahe dem Flüsschen Rott. Die Stadt Deggendorf mit der Technischen Hochschule, zu der ECRI gehört, liegt fast eine Stunde entfernt. Was man hier nicht erwartet: 95 Prozent der ca. 1500 Studierenden an diesem Campus kommen aus dem Ausland. Etwa 100 Nationen sind hier vertreten und tragen zum überdurchschnittlichen Auslandsanteil an der TH Deggendorf von 45 Prozent bei. Die Frage muss erlaubt sein: **Was verschlägt die Studierenden aus aller Welt ins tiefste ländliche Niederbayern?**

„Unser Campus war immer auf die ausländische Zielgruppe fokussiert", sagt Professor Christian Steckenbauer, Dekan von ECRI. „Deswegen lief der ganze Betrieb von Beginn an komplett auf Englisch." Im Unterschied zu den anderen Hochschulen und Universitäten ging es hier nicht darum, ein deutschsprachiges Lehrangebot um englischsprachige Kurse und Studiengänge zu ergänzen, sondern darum, die Fakultät vollständig englischsprachig aufzuziehen. „Das schafft hier einen besonderen Spirit", findet Steckenbauer.

Für viele ist das Studium am ECRI ein Sprungbrett in die deutsche Wirtschaft. Deutschkurse sind für alle Studierenden Pflicht. „Bis zu 80 Prozent von ihnen bleiben nach dem Abschluss zunächst in Deutschland", sagt Steckenbauer. Diese Fachkräfte kann Bayern bestens gebrauchen. Ein Großteil von ihnen kommt aus Indien und Nigeria. Dank der Gebührenfreiheit des Studiums in Bayern können die sich das auch leisten und die gefühlte Sicherheit ist nicht nur für die jungen Menschen aus dem Ausland angenehm, sondern auch für deren Eltern.

Einen Wunsch allerdings hätte Steckenbauer noch: **„Ich hätte gern mehr deutsche Studierende an unserem Campus."** Für Deutsche, die später in einem internationalen Kontext arbeiten möchten, sei das Studium in Pfarrkirchen mit seinem interkulturellen Umfeld eine gute Vorbereitung. Die touristischen Studiengänge bieten sich für Deutsche besonders an. In den Ingenieursstudiengängen sei die Hemmschwelle, englischsprachig zu studieren, allerdings leider hoch. Aber wer weiß, vielleicht ändert sich das ja, wenn in ein paar Jahren das geplante neue Campusgebäude steht.

Über 100 Nationalitäten studierten bereits am European Campus – Afrika und Indien sind besonders starke Communities.

BACHELOR-STUDIENGÄNGE:

> **International Tourism Management / Health and Medical Tourism**

> **Building Products and Processes**

> **Energy Systems Engineering**

> **Industrial Engineering**

> **Business Administration and Service Management**

> **Health Informatics**

Übrigens: In allen Studiengängen zielt die Lehre am European Campus auf eine nachhaltige Entwicklung und auf ökologisches Bewusstsein ab.

One day at European Campus Rottal-Inn

LET'S QUIZZ

Das Campusleben wird dich mit völlig neuen Wörtern und Begrifflichkeiten überraschen. Wer mitreden will, muss die draufhaben. Bist du bereit für den gängigen Studi-Sprech? Teste hier dein Uni-Vokabular!

1

Früher:
Bücher schleppen, Vorlesungen skippen, Mensa-Essen ertragen.

Heute:
Zurückkommen, um den Erstis zu erzählen, wie hart das Leben damals war.

WER BIN ICH?

2

Der größte Ort auf dem Campus, wo alle reinpassen – sogar die, die kurz vor knapp noch reinhuschen. Hier gibt's nur zwei Zustände: überfüllt oder Geisterstadt.

WO SIND WIR?

3

Kleine Punkte, die du sammelst, wie im Game. Schaffst du genug davon, winkt der Abschluss. Achtung: Kein Speichern, nur ein Leben!

WAS IST GEMEINT?

4

Hogwarts hat Häuser, Unis haben diese. Jede*r studiert in seiner Bubble, und alle glauben, ihre ist die beste.

NA, WELCHE CLIQUE IST GEMEINT?

5

Wie eine Telefonnummer – aber niemand ruft an, außer vielleicht das Prüfungsamt. Gibt's nur einmal pro Person.

WIE HEISST DAS ULTIMATIVE „ID BADGE" FÜR STUDIS?

6

Stell dir vor, der Schüler*innenrat ist erwachsen geworden und kümmert sich um deine Uni-Probleme.

WER HILFT DIR WEITER, WENN DIE MENSA DICHT MACHT ODER WLAN AUSFÄLLT?

7

Die geheime Supermacht an der Uni, die für dich die Dinge regelt – vom Partyplan bis zur Politik.

WO KANNST DU MITMACHEN UND DICH WIE DER*DIE CEO VOM CAMPUS FÜHLEN?

LÖSUNGEN: (1) Alumni – (2) Audimax – (3) ECTS (Credit Points) – (4) Fakultät – (5) Matrikelnummer – (6) ASTA (Allgemeiner Studierendenausschuss) – (7) Stuv (Studierendenvertretung)

READY FOR GAP YEAR?

Julia in Mexiko bei einem Spanisch-Sprachkurs

© Alle Fotos: privat

Nach dem Abi erst mal raus – das wollen viele. Ein Jahr ins Ausland, Erfahrungen sammeln, Sprachen lernen, mehr von der Welt und neue Leute kennenlernen. Aber wie fange ich das an – und zwar so, dass es mir wirklich was bringt? Eine, die das weiß und dir dabei hilft, ist Julia mit ihrer dowhatyoulove-Academy.

Autorin: **UTE WATZL**

Austauschprogramme, Work & Travel und Praktika – die Münchenerin Julia Stolzenberg hat das alles gemacht und mit ihren Auslands-Skills an der Hochschule München ein Business gegründet: Sie bietet Coachings für Schüler und Schülerinnen der 11. bis 13. Klasse, in denen sie ihre Tipps und Erfahrungen aus sechs Auslandsjahren weitergibt. Egal ob du nach Australien, Neuseeland, Amerika, Malaysia oder Thailand willst, in fünf Sessions nimmt sie dich über mehrere Wochen an die Hand und zeigt dir Schritt für Schritt, was du zu tun hast, damit du rechtzeitig nach Abi-Abschluss im Flugzeug Richtung Gap Year sitzt.

Drei Wege führen laut Julia ins Ausland: **Freiwilligenarbeit, Work & Travel und Auslandspraktika bei deutschen und internationalen Organisationen oder Unternehmen.** Ihr persönlicher Tipp für ein Auslandsjahr: das **Disney International Program.** „Dort kannst du in einem der Disney-Themenparks in Orlando, Florida arbeiten, und zwar im deutschen Merchandising oder im Restaurant.

Ihre zwei obersten Prämissen für ein Gap Year: Der Aufenthalt sollte 1. mindestens zwölf Monate dauern und 2. ein gewisses Einkommen einbringen. Von Reiseanbietern hält sie deswegen nichts. **„Das Gap Year sollte sich selbst finanzieren",** sagt sie. „Reiseanbieter lassen dich irgendwo auf Bali Schildkrötenpanzer putzen, kassieren 3000 oder 5000 oder mehr Euro und labeln das dann als freiwillige Arbeit, was aber doch nur eine Gruppenreise ist." Am Ende sitze man nur mit anderen Deutschen im Hostel. „Wo bleibt da die Lernkurve?", fragt sie. „Um ein Work & Travel in Australien zu machen, braucht man keinen teuren Reiseanbieter", verrät Julia. Da geht man auf die Webseite von der Regierung Australiens und sucht nach dem Working Holiday Visum und bestellt sich dieses Visum online direkt bei der australischen Immigration. Solche und andere wertvolle Tipps hat Julia viele parat.

Das Wichtigste für die Vorbereitung deines Auslandsjahres: „Fang rechtzeitig mit der Planung an!" Am besten in der 10. oder 11. Klasse. Das ist relevant für die Finanzierung deines Gap Years. Julias Sparziel sind satte 10.000 Euro. Aber je früher man anfängt zu jobben und zu sparen, desto leichter bekommt man die Summe zusammen. Julia sagt dir, wie's geht („Geldgeschenke sind dein bester Freund"), hat aber auch darauf Antworten: Was sind gute Airlines, die ins Zielland fliegen? Wann sind die günstigsten Flugtage? Wie bekomme ich ein Visum?

Julia am Meer in Dubai bei einem Stopp-over auf dem Flug nach Bangkok

Julia mit Freundinnen im TukTuk in Bangkok während eines Auslandspraktikums beim Goethe-Institut

Wo wohne ich am Anfang? Wie komme ich vor Ort an Jobs (die Klassiker sind Tourismus und Gastronomie, aber auch Erntehilfe)? Was muss in meinen englischsprachigen Lebenslauf? Kann man sich von zu Hause aus bewerben? Welche Jobs sind seriös? Woran erkennt man die? Welche Reiseroute im Land ist sinnvoll? Und wo kann ich mich vor Ort mit Gleichgesinnten vernetzen? Ready for Take-off? Julia bringt dich auf Kurs.

Julia mit Känguru in Alice Springs beim Work & Travel in Australien

Julia mit Graduation-Hut an der University of Sydney. Sie hat dort Journalismus im Master studiert.

CHECK JULIAS WEBSITE

PREISE FÜR JULIAS COACHING

Du willst in ein Auslandsjahr starten, aber weißt nicht, wo du anfangen sollst?
1 h > 149,00 €

Du willst dir dein Auslandsjahr selbst organisieren und brauchst einen Schritt-für-Schritt-Plan?
3 h > 399,00 €

Das volle Programm mit Plan und Hilfe bei der Vorbereitung deines Auslandsjahres?
5 h > 649,00 €

OTH REGENSBURG

Entdecke unsere Vielfalt!

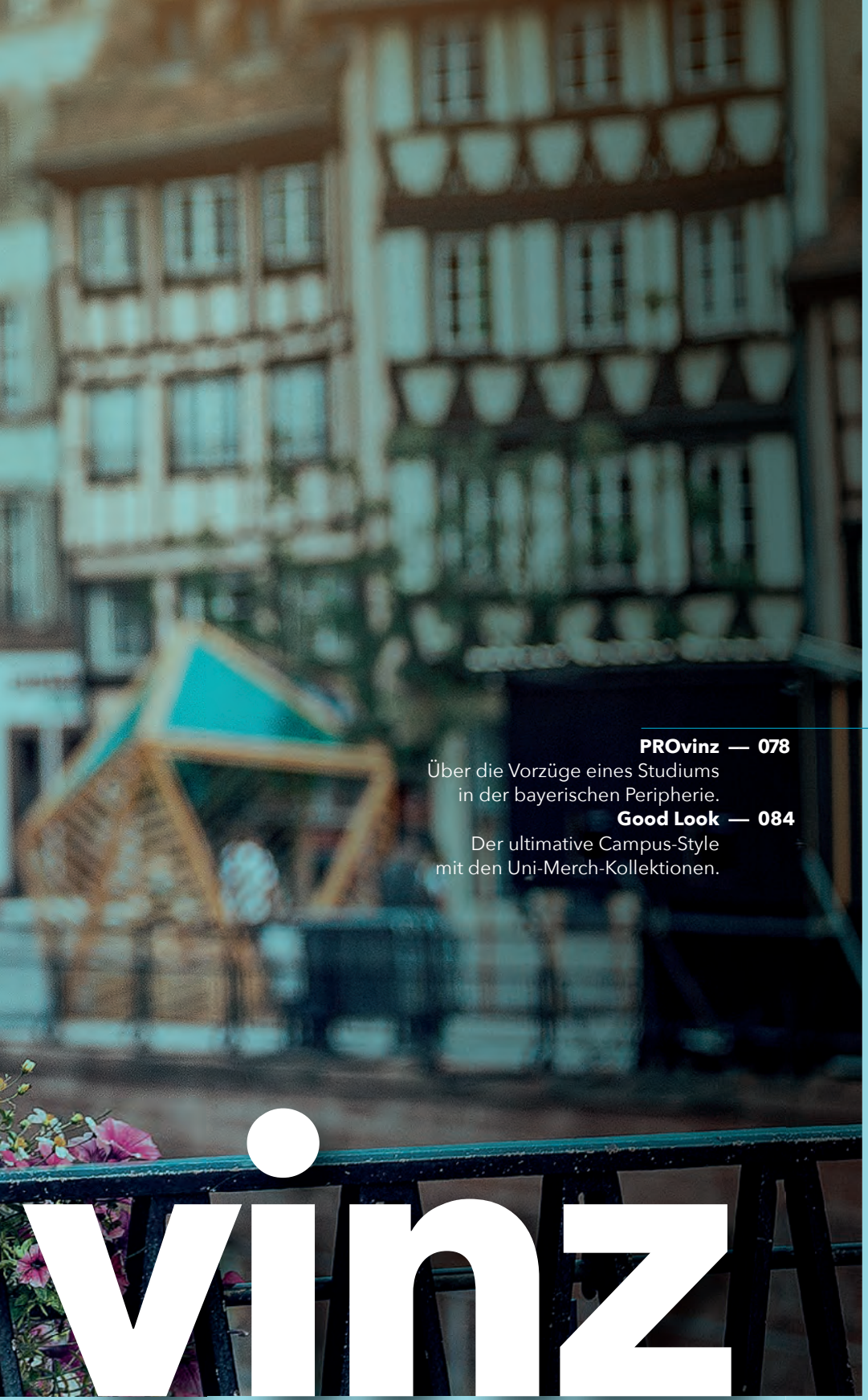
41 Bachelorstudiengänge in
Technik und Wirtschaft
Informatik und Mathematik
Soziales und Gesundheit
Architektur und Design

Klick doch mal rein!
www.oth-regensburg.de/studieninteressierte

Foto: OTH Regensburg / Florian Hammerich

© frantic00

Studieren geht nur in großen Städten? Von wegen. In Bayern hat man sich schon vor Jahren zum Ziel gesetzt, die Provinz akademisch zu erschließen. **Das Ergebnis: An 86 Standorten kannst du in Bayern studieren.** Die meisten davon sind eher klein. Was spricht für sie?



vinz

06

EASY LIVING

Auch Bayerns Pampa ist allerfeinstes Studierrevier – mit Top-Hochschulen in entspannten Städten.

PROvinz — 078
Über die Vorzüge eines Studiums in der bayerischen Peripherie.

Good Look — 084
Der ultimative Campus-Style mit den Uni-Merch-Kollektionen.

Wer an ein Studium in Bayern denkt, hat oft Städte wie München, Erlangen, Würzburg oder Regensburg im Kopf. **Doch Bayerns Pampa hält so manche Überraschung bereit: erschwinglichen Wohnraum, enge Gemeinschaften und viel Nähe zur Natur.** In Städten wie Freising, Rosenheim oder Straubing gehen Studium und Lebensqualität Hand in Hand. Viele persönliche Kontakte statt Anonymität und die kurzen Wege erleichtern den Alltag. Vier Studierende erzählen, warum sie im bayerischen Outback genau richtig sind.

1

rosenheim

Eric Feil
Gartenbau, 7. Semester an der **HS Weihenstephan-Triesdorf**

ca. 6000
Studierende
ca. 30
Dozierende
20
Bachelorstudiengänge

Gartenbau, Gemeinschaft und gelebte Nachhaltigkeit

Eric Feil liebt Pflanzen. Schon immer war ihm klar, dass er seine Begeisterung für die Natur zu seinem Beruf machen will. „Als ich vom Studiengang Gartenbau in Freising hörte, dachte ich: Das ist es! Die Hochschule bietet Praktika, Exkursionen und praxisorientierte Inhalte", erzählt er. „Die Dozent:innen haben viel Branchenerfahrung, und das war letztendlich ausschlaggebend." Freising ist für ihn der ideale Ort, um Theorie und Praxis miteinander zu verbinden. Im Gegensatz zu großen Städten, wo die Hochschulen oft verstreut sind, liegt hier alles an einem Campus. „Man hat die Gärten und die Hochschule am selben Ort. Das Zentrum ist nah und man trifft dort immer Leute", sagt Eric. Die TU München in Freisinger Campus und die Hochschule organisieren regelmäßig Partys, darunter die beliebten Mensapartys. Hinzu kommen Hauspartys und sogar Raves in alten Gebäuden. Es ist nicht so kommerziell und oft gut, so Eric. Wenn er mal etwas anderes erleben möchte, ist München nur eine halbe Stunde mit der Regionalbahn entfernt. Die Wohnsituation in Freising ist entspannt. Die Stadt bietet vier renommierte Wohnheime und viele private Unterkünfte. „Ich wohne seit Studienbeginn in WGs. Es war nicht schwierig, etwas zu finden", sagt Eric. 1:0 für die Provinz.

Berge, See und Stadt

Julia Lindner kennt das Großstadtleben. Vor ihrem Studium in Rosenheim lebte sie bereits in Berlin und München. Doch für ihr Innenarchitekturstudium suchte sie etwas anderes: eine kleinere Stadt, die trotzdem alles bietet, was man braucht. Von Rosenheim war sie begeistert. „Man hat hier vielleicht mehr Unileben als in einer Großstadt", erzählt sie. Die Stadt ist überschaubar, aber lebendig, mit einer schönen Innenstadt und charmanten Cafés. Diese Mischung aus urban und persönlich machte es Julia leicht, sich einzuleben. „Egal wo man ist, man trifft immer irgendwen, den man kennt. Das macht es so viel einfacher, Kontakte zu knüpfen."

Julia Lindner
Innenarchitektur, 4. Semester an der **TH Rosenheim**

5.529
Studierende
188
Professor*innen
39
Bachelorstudiengänge

Was Julia besonders liebt, ist der unkomplizierte Zugang zur Natur. „Man hat hier echt coole Angebote: Kajakfahren, Skifahren, Wandern. Wer Natur und Berge mag, ist hier genau richtig." Und dann erst der nahe gelegene Badesee! „Wir sind im Sommer oft abends dort, das ist ein Traum. Oder morgens kurz schwim-

freising

3

© bbsferrari

© FooTToo

Lebensqualität vom Feinsten: 1 Einmal im Jahr, und zwar noch vorm Oktoberfest in München, steigt in Rosenheim eine eine mega Festzelt-Sause: das Herbstfest 2 Rosenheim ist mit schöner Natur im Umland gesegnet: die Alpen im Süden und unzählige Seen sind nur einen Katzensprung entfernt 3 Freising besticht durch eine beschauliche Innenstadt, in der Studierende zum Stadtbild gehören

© EyeEm Mobile GmbH

2

men, bevor die Vorlesung anfängt – das gibt's so wohl in keiner Großstadt." Aber auch die Innenstadt hat es ihr angetan. „Es gibt ein kleines Café, Polastudios. Hat zwar nur so zwei, drei Mal die Woche offen. Aber das ist mein Lieblingscafé." Solche besonderen Orte und das authentische Flair der Stadt machen Rosenheim aus. Auch wenn sonntags fast alles geschlossen ist, überwiegt für Julia die positive Seite.

Nick Büchelhofer
Sustainable Management and Technology, 5. Semester an der **TU München, Campus Straubing**

1.178
Studierende
25
Professor*innen
3
Bachelorstudiengänge

Nachhaltig, familiär und charmant

Nick Büchelhofer hat genau den Studiengang gefunden, den er sich nach dem Abitur erträumt hat: Sustainable Management and Technology, kurz SMT. Dass der Studiengang auch noch komplett auf Englisch ist, machte ihn für Nick besonders attraktiv. „So bin ich letztlich in Straubing gelandet", erzählt er. Der überschaubare Campus, der sich auf Nachhaltigkeit spezialisiert hat, war dabei der perfekte Ort, um genau diese Themen zu vertiefen. Was Straubing für Nick besonders auszeichnet, ist die familiäre Atmosphäre. „Hier kennt man nach ein, zwei Semestern fast jeden am Campus. In München sitzt du oft mit Hunderten Leuten in der Vorlesung und kennst nicht einmal den Sitznachbarn", meint er. „Auch die Nähe zu den Professoren und die persönliche Betreuung schaffen eine Umgebung, in der es leichtfällt, sich einzuleben und wohlzufühlen."

„Die Nähe zum Bayerische[illegible] ist ein echter Vorteil", sagt Nick, der gern in der Natur ist. Für das Nachtleben reicht im Zweifel ein kurzer Zugtrip na[illegible] Regensburg, das mit seinen Clubs un[illegible] Bars das typische Studierendenleben bietet. In Straubing selbst ist di[illegible]swa[illegible] begrenzter, doch genau das ma[illegible]t den Reiz aus: „Meine Lieblingsbar is[illegible]as Valentino am Stadtplatz, und w[illegible]es ein Club sein soll, dann das Tie[illegible]au[illegible] – da ist die Atmosphäre einfach[illegible]hau[illegible] richtig", erklärt er. In Straubing i[illegible]st alles in wenigen Minuten erreichbar. „Ich wollte eine Stadt, die klein genug ist, um keine langen Wege zu haben", betont Nick. Das Leben hier ist unkompliziert, und auch finanziell hat die Kleinstadt ihre Vorteile. „Die Preise sind auf Kleinstadtniveau, viel niedriger als in München. Ich muss mir nicht ständig Gedanken über zu hohe Kosten machen und kann das leben, was ich studiere: Nachhaltigkeit."

Reduziert aufs Wesentliche

Für Dennis Freyling dreht sich in Amberg alles um Geschwindigkeit. Sein Studiengang, Motorsport Engineering, vereint klassische Maschinenbauinhalte mit Fahrwerkstechnik und Reglementkunde. „Ich habe mir beide Hochschulen, die diesen Studiengang anbieten, angeschaut und mich letztendlich für Amberg entschieden." An der Hochschule Amberg-Weiden hat er seine Leidenschaft für Technik und Motorsport zu seinem Studieninhalt gemacht. Im Rennwagenteam der Hochschule

Studieren im Grünen:
1 Die TUM hat die Kleinstadt Straubing international bekannt gemacht. Das Gärtnern am grünen Campus hgehört zum Studium dazu.
2 Das beschauliche Stadtbild steht in Kontrast zum hochmodernen Campusbetrieb.
3 Fels statt Halle: Amberg in der Oberpfalz hat die besten Routen vor der Haustür.

© Andreas Heddergott

1

© Borisb17

2

© Solovyova

arbeitet er mit Kommilitonen an einem Fahrzeug für die Formula Student, einem internationalen Konstruktionswettbewerb. „Ich habe da jetzt letztes Jahr die Hauptverantwortung übernommen für die gesamte E-Technik vom Rennwagen", erzählt Dennis.

Amberg selbst punktet für Dennis vor allem mit seiner kompakten Struktur: „Mein ganzes Leben findet im Umkreis von der Hochschule statt." Vom Wohnheim zur Altstadt, vom Supermarkt zur Hochschule – alles ist in wenigen Minuten zu erreichen. In der Altstadt genießt er die kleinen Cafés, und die ruhige Umgebung hilft ihm dabei, sich auf sein Studium zu konzentrieren. „Ich finde es gut, dass es hier nicht so laut ist. Man hat hier einfach seine Ruhe", so Dennis. „Wenn man wirklich Lust auf mehr hat, ist man in einer Stunde in Nürnberg." Amberg erlaube den Fokus auf das Wesentliche: ein praxisorientiertes Studium in einer entspannten, überschaubaren Umgebung. „Hier hat man ge[illegible]lich keiten, seine Freizeit sinnvoll zu [illegible]en, ohne von zu viel Ablenku[illegible]ube[illegible]de zu sein."

Dennis Freyling
Motorsport Engineering, 5. Semester an der **OTH Amberg-Weiden**

1.550
Studierende in Amberg
119
Professor*innen (Amberg + Weiden)
14
Bachelorstudiengänge in Amberg

amberg

Bezirk Oberbayern
Wir stärken Menschen

- Ein Job mit sozialer Verantwortung?
- In München wohnen?
- Und genug verdienen?

- Beim Bezirk Oberbayern geht das!
- Egal, ob mit Ausbildung oder Studium.

Ausbildung
Verwaltungswirt (m/w/d)
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Duales Studium
Bachelor of Public Social Management (m/w/d)
Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d)

Das erwartet dich:
intensive Ausbildungsbetreuung · attraktive Vergütung · Großraumzulage · günstige WG-Zimmer · hauseigener Fitnessbereich · Deutschlandticket · flexible Arbeitszeiten und Homeoffice · gute Übernahme- und Aufstiegsmöglichkeiten

Infos unter: www.bezirk-oberbayern.de/karriere
Scanne den QR-Code und geh den nächsten Schritt!

BEST PLACE TO LEARN
TOP-AUSBILDER
01/2025 - 12/2027

Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Heimat | Umwelt

bezirk oberbayern

good look

Wie cool ist das denn? Uni-Merches bayerischer Hochschulen sind richtig lässig. Für den perfekten Campus-Style check den Webshop deiner Uni!

Die Kollektion der Technischen Hochschule Augsburg liefert mit einer richtig guten Qualität und Liebe zum Grafikdesign ab. Bomberjacke und Hoodie tragen das eye-catching Logo der THA auf dem Rücken.

Wir lieben
das Design
der TUM-Merches.
Mit diesem Outfit –
von der College-
Jacke bis zum
Rucksack –
kannst du dich
nicht nur am Campus
sehen lassen.

good look

Die FAU Erlangen-Nürnberg trumpft dank ihrer Kooperation mit Adidas mit einer umfänglichen Kollektion auf, von der Adilette bis zum Beenie.

DB

Auch Praktika sind bei uns möglich!

Ein Duales Studium, das nachhaltig etwas bewegt, ist dir wichtig?

Du hast deinen Schulabschluss (bald) in der Tasche und möchtest Theorie und Praxis verbinden?

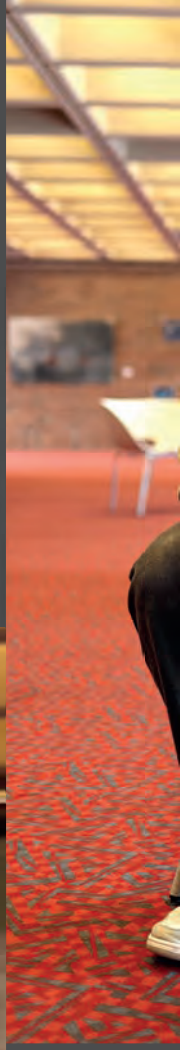
Finde dein Duales Studium im Team DB, mit dem du mehr bewirken kannst.

Wir unterstützen dich mit vielen Benefits:
db.jobs/studium-bayern

Was ist dir wichtig?

good look

Die Uni Würzburg hat ganz klassische College-Hoodies und T-Shirts in coolen Farben für dich.



Die Hoodies und T-Shirts der Hochschule München sind im Design dezenter.

Sogar der European Campus der TH Deggendorf in der Kleinstadt Pfarrkirchen hat seinen eigenen Campus-Hoodie.

Technische Hochschule Ingolstadt

Werde Teil des Fortschritts

Entdecke unsere Studiengänge in den Themenfeldern ***Mobilität, Engineering, Business, Digitalisierung, Life Science, Design & Medien, Nachhaltigkeit, Bau und Infrastruktur*** oder ***Künstliche Intelligenz***.

Mit praxisorientierter Lehre und angewandter Forschung schaffen wir Persönlichkeiten und Innovationen – für eine lebenswerte Zukunft!

Deine Zukunft beginnt hier!

www.thi.de

089

07 GOOD VIBES

Weil nicht immer nur Kohle zählt, muss selbst in Städten wie München Raum für dein Ehrenamt bleiben – und für alternative Wohnformen.

HABE DIE EHRE

© privat

Die Schwimmhalle ist sein zweites Zuhause: **Bastian Weidner** trainiert Kinder und bringt ihnen das Schwimmen bei – die perfekte Ergänzung zu seinem Informatikstudium.

Autorin:
SOPHIA SCHMOLDT

ES FÜHLT SICH GUT AN. ES MACHT SPASS. ABER WAS HAT EIN EHRENAMT MIT DEINER KARRIERE ZU TUN? Mehr, als du denkst. Bastian und Lilly erklären, warum sie ihr freiwilliges Engagement im Studium weiterbringt – auch nach dem Bachelor.

Ein Ehrenamt ist die perfekte Ergänzung zum Studium. Auch wenn du dabei nichts oder nicht immer etwas verdienst, ist es gut investierte Zeit. Denn so ein Engagement ist bei künftigen Arbeitgeber:innen gern gesehen und du erlernst zusätzliche Skills, die dir das Studium nicht vermittelt. Im Lebenslauf macht sich das richtig gut.

Ehrenämter findest du zum Beispiel direkt am Campus. Jede Hochschule bietet dir Möglichkeiten, dich zu engagieren und das Campusleben mitzugestalten, sei es im Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA), bei der Hochschulzeitung oder beim Campusradio. Auch ausländische Studierende sind dankbar für deine Hilfe, genauso Studierende mit Handicap, Eltern-Kind-Initiativen oder Selbsthilfegruppen. An der Hochschule Coburg kannst du im Bachelor Wirtschaftsinformatik 2.0 und im Master Zukunftsdesign sogar das Wahlpflichtmodul „Ehrenamt" belegen - freiwillige Stunden in sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen Einrichtungen im Rahmen deines Studiums.

Aber warum sich auf den Campus beschränken? Draußen warten unzählige Vereine, Verbände, Institutionen und Organisationen in Politik, Flüchtlingshilfe, Kultur oder Gesundheit, wo du dich sinnstiftend einbringen kannst, dich vernetzt, Praxiserfahrungen sammelst und dir neue Fähigkeiten aneignest.

INFORMATIK & SCHWIMMTRAINING

Bastian Weidner studiert Informatik im 3. Semester an der Universität Augsburg. Er engagiert sich ehrenamtlich beim TSV Fischach in der Abteilung Schwimmen.

„Ich bin Trainer und sportlicher Leiter. Es macht mir Spaß, mit Kindern zu arbeiten, und ich liebe das Element Wasser. Ich freue mich die ganze Woche auf das Training am Samstag, obwohl ich früh aufstehen muss. Sobald ich in der Halle bin und die lächelnden Gesichter sehe, ist alles vergessen. Diese Arbeit erfüllt mich.

Durch mein Ehrenamt habe ich mir aber auch Skills angeeignet, die ich ins spätere Arbeitsleben mitnehmen kann. Allein schon die große Verantwortung als Schwimmtrainer! Schließlich vertrauen mir die Eltern das Leben ihrer Kids an. Aber meine Arbeit im Verein steuert auch perfekt gegen den Prototypus „Informatiker": Der Umgang mit vielen Menschen, die Kommunikation mit den Kindern in einfacher Sprache, auch der Umgang mit ihren Eltern – da kann ich mich nicht hinter einem Display verstecken. Dazu kommt für mich als sportlicher Leiter die ganze Organisation im Hintergrund: Elternbriefe, Trainerverwaltung, Trainingsplanung. Das geht dann schon in Richtung Projektmanagement.

Mit einem Ehrenamt erhältst du eine erfüllende Aufgabe, die dich weiterbringt. Ich selbst war als Kind in vielen Vereinen. Die sind einfach zu wertvoll, um auszusterben, brauchen aber das freiwillige Engagement. Jedes fünfte Kind zwischen sechs und zehn Jahren kann nicht schwimmen, unsere Kurse sind ausgebucht und 120 Kinder stehen auf der Warteliste. Trainer wie ich werden gebraucht."

MEDIEN & KULTUR

Lilly Kebede ist im 3. Semester des Studiengangs Digitale Medien und Druck an der Hochschule München und ehrenamtliche Promoterin bei der gemeinnützigen Kulturorganisation Feierwerk.

„Früher wusste ich nicht, was ich machen möchte. Erst nach meinem Bundesfreiwilligendienst im Bereich Öffentlichkeitsarbeit beim Feierwerk habe ich mich für mein jetziges Studium entschieden und bin damit glücklich. Ich habe Blogbeiträge geschrieben, Events begleitet und bei Konzerten und anderen Veranstaltungen ausgeholfen. Jetzt als ehrenamtliche Promoterin drehe und schneide ich auch Konzertvideos und verteile das Programm in der Nachbarschaft oder in Kindergärten. Es gibt mir ein gutes Gefühl, eine gemeinnützige Organisation zu unterstützen, die so ein tolles Kulturprogramm bietet.

Schon früher habe ich die Kinder- und Jugendprogramme des Feierwerks besucht, dort konnte man kostenlos basteln. Jetzt helfe ich besonders gern bei Veranstaltungen für Kinder aus. Ich kann etwas zurückgeben und nehme wertvolle Erfahrungen für mein Berufsleben mit. Vieles, was ich dort gelernt habe, brauche ich auch im Studium – beispielsweise den Umgang mit Content-Management-Systemen wie WordPress und TYPO3.

Freiwilligendienst und Ehrenamt machen sich gut im Lebenslauf. Bei der Bewerbung auf Studienplätze oder für Stipendien hat man damit bessere Chancen. Abgesehen davon ist es einfach schön, anderen zu helfen und Vereine wie das Feierwerk zu unterstützen. Viele denken auch, „ehrenamtlich" bedeutet, dass man gar kein Geld bekommt. Das stimmt nicht unbedingt. Ich bekomme zum Beispiel 12 Euro je Stunde, verdiene neben dem Studium also auch etwas Geld."

LERNE DAS FEIERWERK KENNEN

© Klaus Schickor

Das Feierwerk ist eine beliebte Kultureinrichtung in München mit einem tollen Konzert- und Ausstellungsprogramm. **Lilly Kebede** ist neben dem Studium Teil des Teams im Ehrenamt.

WISSENSWERTES

Das **DEUTSCHLANDSTIPENDIUM** in Höhe von monatlich 300 Euro erhalten Studierende am ehesten dann, wenn sie neben guten Leistungen im Studium soziales Engagement zeigen.

Im Rahmen der **EHRENAMTSPAUSCHALE** dürfen Studierende 840 Euro pro Jahr steuerfrei verdienen.

Der **PREIS „STUDENT/-IN DES JAHRES"** des Deutschen Studentenwerkes zeichnet jährlich Studierende aus, die ein über das Studium hinausgehendes, herausragendes Engagement zeigen. Die Auszeichnung ist mit 5.000 Euro dotiert und wird vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gestiftet.

Freiwilligendienst und Ehrenamt machen sich gut im Lebenslauf.

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

Beim Bundesfreiwilligendienst haben alle die Chance, das Richtige zu tun: für Kinder und Jugendliche, für Flüchtlinge, Senioren, Menschen mit Behinderung, für Kultur, Sport, Integration und Umweltschutz. Seien Sie dabei!

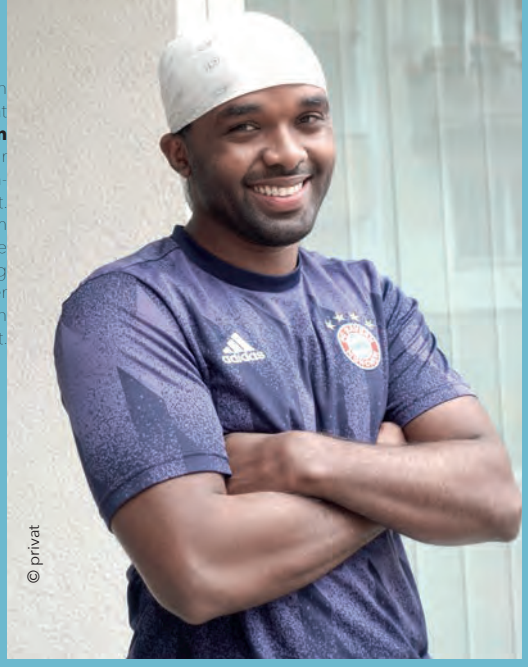
www.bundesfreiwilligendienst.de

DIE ETWAS ANDERE WG

© I FG Trade

Autorin: **UTE WATZL**

Stell dir vor, du ziehst zum Studieren nach München, findest eine hübsche Wohnung und bezahlst dafür … fast nichts. **GIBT'S NICHT? DOCH, MIT „WOHNEN FÜR HILFE" IST DAS MÖGLICH.** Wie das funktioniert, was du dafür mitbringen musst und welche Erfahrungen er selbst gemacht hat, hat uns **Shamsudin Yusuf** erklärt.



© privat

Mit „Wohnen für Hilfe" hat **Shamsudin Yusuf** sehr gute Erfahrungen gemacht. Die Wohnform ist die perfekte Ergänzung zu seiner Ausbildung in Sozialer Arbeit.

Shamsudin Yusuf lebte bis vor Kurzem in einer besonderen „Wohngemeinschaft" im schicken Stadtteil Nymphenburg: tolles Haus, schönes Zimmer, Bad und eigener Eingang. Miete? Fehlanzeige. Stattdessen half Shamsudin seinem 88-jährigen Mitbewohner im Alltag. Und vielleicht noch viel wichtiger: Er leistete ihm immer wieder Gesellschaft. Für alleinlebende ältere Menschen ist das ein Segen, für Shamsudin viel mehr als eine günstige Wohnform, nämlich eine menschliche Bereicherung.

„Wohnen für Hilfe" nennt sich das Konzept. Vermittelt wird es in München und Umgebung vom Verein Beinander e.V. Dort bewarb sich Shamsudin. Er macht eine Ausbildung in Sozialer Arbeit an der Fachakademie für Sozialpädagogik, lebte aber bisher in der Obhut der Jugendhilfe. Vergangenes Jahr dann war es Zeit für ihn, sich eine Wohnung zu suchen. Er stand nur wenige Wochen auf der Warteliste, bis er seinen künftigen Mitbewohner kennenlernen durfte: Herr Dahlgrün, 88 Jahre alt, im Großen und Ganzen noch sehr selbstständig. Was er brauchte, waren helfende Hände im Alltag und etwas Gesellschaft. Das übernahm Shamsudin.

DER MENSCH ZÄHLT

Anfangs besuchte er Herrn Dahlgrün hin und wieder, damit sie sich kennenlernen konnten. „Wir haben uns viel Zeit gelassen, um Vertrauen zueinander aufzubauen", erzählt Shamsudin. Denn bei „Wohnen für Hilfe" ist das Zwischenmenschliche noch wichtiger als bei einer herkömmlichen WG. „Es ist gut, wenn du zeigst, dass du dich nicht nur für die Wohnung interessierst, sondern vor allem für den Menschen", sagt Shamsudin.

Nach ein paar Monaten zog Shamsudin ein. **Je Quadratmeter Wohnfläche eine Stunde im Monat Hilfe im Haushalt – das sieht ein Vertrag bei „Wohnen für Hilfe" vor.** Klingt nicht viel, aber diese Zeit muss man erst mal haben im Vollzeitstudium. Shamsudin stockte von 20 auf 25 Stunden auf und musste dafür keine Nebenkosten mehr bezahlen. „Es können aber auch mal mehr oder mal weniger Stunden sein", erzählt Shamsudin.

„Das hängt davon ab, wie viel Zeit man selbst gerade hat oder wie viel Hilfe der Senior oder die Seniorin braucht."

WAS DU DAFÜR TUN MUSST

Shamsudin half Herrn Dahlgrün bei den Einkäufen und der Wäsche, schaute hin und wieder, ob er wichtige Mails beachten oder Medikamente einnehmen musste. Sie haben aber auch gemeinsam gekocht und gegessen, zusammen Fußball geschaut und er hat ihm auch mal die Haare geschnitten. „Wir haben sehr schnell Nähe zueinander aufgebaut. **Ich war so was wie ein Freund für ihn, habe ihm einfach ein paar Stunden zugehört. Ältere Menschen haben ja immer was zu erzählen."** Pflegerische Aufgaben kann und soll ein Mitbewohner natürlich nicht übernehmen.

© I FG Trade

Klingt alles easy? Langsam! Nicht jede:r ist wie Shamsudin der Typ für eine solche Wohngemeinschaft. „Ich bin gern mit Menschen zusammen und gehe auf sie zu. Diese Offenheit braucht es für so eine Wohnform." Andererseits ist es ihm nicht so wichtig, mit seinen Freunden zu Hause abzuhängen und Partys zu feiern. Denn das geht bei Herrn Dahlgrün freilich nicht. „Das habe ich alles schon gehabt. Ich wollte etwas Neues, wollte aus mir herauswachsen." Außerdem: Bei „Wohnen für Hilfe" lebst du bei Menschen, die schon Jahrzehnte in diesem Haushalt leben und Gewohnheiten pflegen. **Da musst du dich anpassen können.**

DAS SOLLTEST DU WISSEN

Wohnen für Hilfe bietet dir – im Gegensatz zum Mietverhältnis – keine Sicherheit, mehrere Jahre an diesem Ort wohnen bleiben zu können. Das ist vom gesundheitlichen Zustand der Senioren abhängig und der kann sich eben auch schnell mal verschlechtern. So war es auch bei Shamsudin: Ein halbes Jahr, nachdem er eingezogen war, konnte Herr Dahlgrün nicht mehr in seiner Wohnung bleiben. Es war Zeit für eine stärkere professionelle Betreuung. Aber dieses halbe Jahr war für Shamsudin eine wertvolle Erfahrung und eine gute Zeit, so gut, dass er wieder bei **„Wohnen für Hilfe"** nach einem Zimmer sucht.

Mach dich schlau über „Wohnen für Hilfe" in und um München

Das Studierendenwerk arbeitet eng mit „Wohnen für Hilfe" zusammen

Wohne in der ZIMMEREI Bayreuth

Coole Community und voll möblierte Buden in Uninähe

Jetzt Rabatt sichern!

Erstbezug nach Modernisierung

zimmerei.apartments

die.zimmerei

se. rvi ce

HIER GEHT'S IN DIE VERLÄNGERUNG

Für alle, die noch nicht genug haben: Das Netz hält viel mehr oder weniger Wissenswertes parat. Für deine Extra-Portion Info check diese Websites.

Hier geht's lang zu den **Studentenwerken.** Dort erfährst du alles zu BAföG, Studentenwohnheim, Mensa und mehr.

Auch das internationale **Times Higher Education Ranking** führt deutsche Hochschulen in einem eigenen Listing auf.

Das **CHE Hochschulranking** ist das wichtigste Ranking deutscher Hochschulen und Universitäten. Auf heystudium kannst du sie miteinander vergleichen.

TOP! Auf **Study-Check** findest du persönliche Bewertungen zu Studiengängen und Hochschulen direkt von den Studierenden – samt Rankings.

Welche **Stipendien** es (nicht ausschließlich) in Bayern gibt, erfährst du hier beim Ministerium.

Du suchst ein **Stipendium,** das zu dir passt? Schau dich hier um!

OUTLOOK

Leider haben wir mal wieder nicht alles in dieses Heft packen können, was wir dir gern übers Studium in Bayern erzählt hätten. **Zum Glück kommt nächstes Jahr um die gleiche Zeit die nächste Ausgabe.** Mit dabei: **Alles, was du über das Lehramtsstudium** wissen musst. **BLEIB DRAN!**

IMPRESSUM

Mediengruppe Münchner Merkur tz Münchener-Zeitungs-Verlag GmbH & Co.KG

Verlag
Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co.KG
Paul-Heyse-Str. 2-4
80336 München

Geschäftsführung
Daniel Schöningh, Tobias Hagmann

Projektleitung
Stefan Hampel (V.i.S.d.P.)

Chefredaktion
Ute Watzl (uw)

Artdirection, Layout
Klaus Schickor

Autor*innen + Mitarbeiter*innen
Nora Beyer, Torsten Hönig, Stefan Möckel-Huschenbeth (Korrektorat), Luisa Müller, Sophia Schmoldt, Brigitta Wenninger

Fotos der Studierenden: © privat

Verantwortlich für Anzeigen
Stefan Hampel

Idee & Kontakt Anzeigen
Dr. Birgit Winterberg
Tel. 089-5306-299
birgit.winterberg@merkurtz.media

Druck
Aumüller Druck Regensburg
Weidener Str. 2
93057 Regensburg

Copyright 2024
für alle Beiträge beim Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG. Nachdruck, Übernahme in digitale Medien sowie Vervielfältigung auf Datenträger CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger Zustimmung durch den Verlag.

Ihr Kontakt
Merkurtz MEDIA
Paul-Heyse-Str. 2-4
80336 München
marketing@merkurtz.media
Telefon 089/5306-222
www.merkurtz.media

Verkaufspreis
6,50 Euro

whyte blue erscheint jährlich.

Verwirkliche Deine Traumzukunft!

Nicht „Was will ich werden?“, sondern „Wer will ich sein?“: Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt unterstützt Dich dabei, Deinen persönlichen Weg in Deine Traumzukunft zu finden! Gesellschaftliches Engagement, Nachhaltigkeit und soziale Kompetenzen stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie Persönlichkeitsbildung und Verantwortung.

> Sei einfach Du selbst, solange Du niemand anderen einschränkst – diese Botschaft möchte ich später als Lehrer an Kinder weitergeben und sie unterstützen, zu sich selbst zu finden.
>
> *Sascha, Lehramt Grundschule*

> Ich will nicht nur meinen persönlichen Alltag, sondern die Gesellschaft ein Stück nachhaltiger gestalten. In meinem Studium an der KU lerne ich, wie vor allem unsere Wirtschaft nachhaltiger werden kann.
>
> *Johanna, Bachelor Sustainability in Business & Economics*

> Jeder sollte im Beruf nicht nur als Arbeitskraft, sondern als Mensch wahrgenommen werden. Alle sollten die Möglichkeit haben, Spaß am Beruf zu haben, trotzdem Leistung bringen zu können und dabei gesund zu bleiben.
>
> *Amelie, Master Business & Psychology*

> Ich träume davon, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Meine Idee ist es, ein KI-basiertes System zu entwickeln, das Häuser managt.
>
> *Pavitra, Bachelor Data Science*

> Mein Traum ist es, als Journalist investigativ beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk oder einer großen Zeitung zu arbeiten und die Großen und Mächtigen zu kontrollieren.
>
> *Sebastian, Bachelor Journalistik*

Jetzt informieren:
Erfahre mehr darüber, wie unsere Studiengänge dabei helfen, Deine Träume Wirklichkeit werden zu lassen

Winner CATEGORY Award 2025 StudyCheck

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT

STUDIENANGEBOT DER KU

GEOGRAPHIE
Geographie ■ Tourismus & nachhaltige Regionalentwicklung ■ Umweltprozesse & Naturgefahren

GESCHICHTE & GESELLSCHAFT
Antike[PLUS] ■ Conflict, Memory & Peace (dt.–kolumbianisch) ■ Europäische Ethnologie ■ Flucht, Migration, Gesellschaft ■ Geschichte ■ Internationale Beziehungen ■ Soziologie ■ Politik & Gesellschaft ■ Politikwissenschaft (deutsch-französisch)

LEHRAMT & PÄDAGOGIK
Lehramt[PLUS] für Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium ■ Beratungslehramt ■ Bildungs- & Erziehungswissenschaft ■ Erwachsenenbildung

MATHEMATIK & KI
Mathematik
Data Science

MUSIK, KUNST & KULTUR
Angew. Musikwissenschaft & Musikpädagogik ■ Inklusive Musikpädagogik / Community Music ■ Klassische Archäologie ■ Kultur & Medien ■ Kunstgeschichte & Bildwissenschaften ■ Kunstpädagogik & Kunstdidaktik ■ Theaterpädagogik

NACHHALTIGKEIT & TRANSFORMATION
Bildung für nachhaltige Entwicklung ■ Transformation – Nachhaltigkeit – Ethik ■ Transformation & nachhaltige Lebensraumentwicklung ■ Sustainability in Business & Economics

PSYCHOLOGIE
Psychologie ■ Klinische Psych. & Psychotherapie ■ Schulpsychologie ■ Business & Psychology

SOZIALE ARBEIT
Soziale Arbeit (FH)
Pflegewissenschaft (FH)

SPRACHE & MEDIEN
Anglistik & Amerikanistik ■ Deutsch als Zweitsprache ■ Europastudien ■ Frankoromanistik ■ Germanistik ■ Hispanistik ■ Italianistik ■ Journalistik ■ Lateinamerikastudien ■ Latinistik / Klass. Philologie ■ Werbung interkulturell (dt. – finnisch)

THEOLOGIE & PHILOSOPHIE
Kath. Theologie (Magister & digitaler Bachelor) ■ Philosophie ■ Philosophie / Ethik Lehramt

WIRTSCHAFT
Betriebswirtschaftslehre ■ Business & Psychology ■ Digital & Data-Driven Business ■ Internationale BWL (dt.-französisch / dt.-indisch) ■ Internationales Marketing (dt.-französisch) ■ MBA ■ Sustainability in Business & Economics ■ Taxation

www.ku.de/studium

FOM
Hochschule
YouTube
Frage nicht, warum.
Frage, warum nicht
gleich Dual studieren.
Selbstbestimmt weiterkommen.
Mit einem Dualen Studium.
Hier in München und Nürnberg.
fom.de/dual